Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

28. Jahrgang | Donnerstag, 19. Januar 2023 | Kalenderwoche 3

VON POLL IMMOBILIEN®
IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Nach langer Coronapause kann Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (l.) in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste beim Neujahrsempfang der Stadt im großen Saal des Kurhauses begrüßen. *Foto: J. Reichwein*

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović
Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443
Sprechzeiten
Montag – Donnerstag
8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 14:00 Uhr
www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

Die Krise als Katalysator für Neues

Von Janine Stavenow

Bad Homburg. Gute Gespräche, ein informativer Vortrag, leckere Häppchen und das eine oder andere Glas Sekt – diese angenehme Mischung erwartete die Gäste des Neujahrsempfangs der Stadt Bad Homburg, zu dem Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt für Samstag in den großen Saal des Kurhauses geladen hatte. Als Redner hatte der Gastgeber den Präsidenten der Goethe-Universität in Frankfurt, Professor Dr. Enrico Schleiff, gewinnen können. Sein Thema: Gesellschaft und Wissenschaft im Wandel.

Bereits zum dritten Mal hatte der Physiker und Biologe Schleiff die Einladung Etzrodts, beim Neujahrsempfang ans Rednerpult zu treten, angenommen. In den vergangenen zwei Jahren aber hatte die Coronapandemie den Uni-Präsidenten ausgebremst. Diesmal nun waren alle Hindernisse – samt Viren – aus dem Weg geräumt. Doch bevor Dr. Enrico Schleiff über die Auswirkungen von Krisen, den durch sie ausgelösten Wandel und die Bewältigung von krisenhaften Situationen sprach, wurde die Bühne mit ein paar Minuten Verspätung für ein musikalisches Willkommen durch die ehemalige Schülerband der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), „Reloaded“, freigegeben. Mit Songs wie „Crazy Little Thing Called Love“ von Queen und „When You're Gone“ von Bryan Adams lockerten sie die Stimmung auf.

Glücklich sei er, nach zwei Pausenjahren die Tradition fortführen und beim Neujahrsempfang diejenigen begrüßen zu können, „die sich für die Stadtgesellschaft engagieren und für ein lebendiges Bad Homburg sorgen“, sagte der Stadtverordnetenvorsteher. Ein besonderes Dankeschön ging an all die Ehrenamtlichen unter den Gästen: „Ohne Sie würde diese unsere Gesellschaft nicht funktionieren.“

Etzrodts Rückblick auf die vergangenen drei Jahre war zunächst geprägt von der Coronapandemie und deren Auswirkungen auf das städtische Leben. „Corona führte zu einem wirtschaftlichen Einbruch. Auch Bad Homburg blieb nicht verschont. Die sorglosen Jahre sind vorüber“, so Etzrodt. Als Anfang 2022 jeder gehofft habe, dass die Situation langsam besser werde, habe der Krieg in der Ukraine begonnen.

Wieder einmal habe sich gezeigt: Bad Homburg hält zusammen. „Viele Flüchtlinge kamen, die Welle der Hilfsbereitschaft war groß. Alle halfen mit, die Not zu lindern“, fasste der Stadtverordnetenvorsteher mit Stolz zusammen. Und nutzte auch die Chance, noch einmal in Erinnerung zu rufen, dass es trotz widriger Umstände in Bad Homburg vorwärts

(Fortsetzung auf Seite 3)

Redner beim Empfang ist der Präsident der Goethe-Universität in Frankfurt, Professor Dr. Enrico Schleiff. Er spricht über „Gesellschaft und Wissenschaft im Wandel“. Foto: JR

Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co.
MITARBEITER GESUCHT!
IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Der Taigo
Sofort verfügbar
Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 901, autobach.de

PHORMS SCHULE FRANKFURT
LEARNING TODAY FOR TOMORROW!
Individuell und altersgerecht lernen:
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium
OPEN DAY in Frankfurt City: 28.1.2023
OPEN DAY am Taunus Campus in Steinbach: 4.2.2023
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website
Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3–9
60322 Frankfurt
Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus
frankfurt.phorms.de

IHRE IMMOBILIENAGENTUR VOR ORT
• KOSTENLOSE BEWERTUNG
• SCHNELLIGKEIT
• SICHERHEIT
• HÖHERER VERKAUFSERLÖS
• NAHTLOSE VERMIETUNG
TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG
Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de
RUNOW & VON JESCHE Estate Agents

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Paradontologie & Implantologie
Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134,
„Monochrome Perspektiven“, Fotografien von Rachael Talibart, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr, (bis Januar)
„Im kleinen Format“, Künstler der Galerie Scheffel stellen aus, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 4. Februar)
„Siefried Räth: Sicher überdacht“, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 5. Februar)
„Der rote Berg“, Illustrationen von Astrid Kemper, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 5. Februar)
„Ewiges Eis“, Museum Sinclair Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 10-18 Uhr (bis 12. Februar)
„Christine Hübner – Abgetaucht“, Kulturzentrum Englische Kirche, samstags und sonntags 11-14 Uhr, (bis 12. Februar)
„Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

Veranstaltungen

Donnerstag, 19. Januar

Briefmarken-Tauschtag, Verein für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr
Französisch-Schnuppernachmittag für Grundschüler, Spiele, Verkostung, Rätsel, Humboldt-Gymnasium, Jacobistraße 37, 15.30-17 Uhr

Freitag, 20. Januar

Konzert, „Meisterpianisten II, Klavierduo Takahashi/Lehmann, Bad Homburger Schlosskonzerte, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Theater, „The Who And The What“, Kurtheater, 20 Uhr
Young Friday, „The Gypsys – Unsterblich und (fast) unverwüstlich“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20.30 Uhr

Samstag, 21. Januar

Tag der offenen Tür, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut 1-15, 9-13 Uhr
Karnevalssitzung, CV Heiterkeit, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, Saalöffnung 18 Uhr, Beginn 19.11 Uhr
Tag der offenen Tür, Maria-Ward-Schule, 9-12 Uhr
Show, „Nie wieder Alkohol“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Mitternachtsspiel, Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20 Uhr
Show, „Nie wieder Alkohol“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 22. Januar

Gottesdienst der Karnevalisten, Kirche St. Marien, 14.11 Uhr
Familienmusical, „Nils Holgerssons Reise durch Europa“, Kleine Oper Bad Homburg, Kurtheater, 16 Uhr
Konzert, „Melodien für Orgel mit vier Händen und vier Füßen“ mit Iris und Carsten Lenz, evangelische Kirche Gonzenheim, 17 Uhr

Montag, 23. Januar

Vortrag, „Zeitenwende, wie der Krieg in der Ukraine die Welt verändert“, Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, 19.30 Uhr

Mittwoch, 25. Januar

Konzertpodium, „Trio E.T.A, – Unbekannte Bekannte“, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Freitag, 27. Januar

Tag der offenen Tür, Humboldtschule, Jacobistraße 37, 16.30-19 Uhr
Klassisches Ballett, „Der Nussknacker“, Kurtheater, 19 Uhr
Jamsession im Jugendkulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr
Film, „Aufgeben war keine Option“ über die Zerstörung Kirdorfs 1622, Geschichtsverein, Kurhaus, 19.30 Uhr
Spaß-Show, „Die Babbel-Olympiade“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 28. Januar

Repair-Café, evangelisch-freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße 11, Anmeldung unter 0160-4510902, 15-18 Uhr
Vernissage, Bilder von Genilda Spivak, Louissaal, Schloss, 15-19 Uhr
Karnevalssitzung, Freunde des Carneval, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 19.11 Uhr
Stepshow, „Rhythm Of The Dance“, Kurtheater, 20 Uhr
Show, „Nie wieder Alkohol“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 29. Januar

Kreppel-Sitzung, Freunde des Carneval, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 14.11 Uhr
Benefizkonzert, „The New Appleton“, Lions Club Bad Homburg, Schlosskirche, 17 Uhr

Unterschätzt, unbekannt, untergeschoben

Das Trio „E.T.A“ ist mit seinem Programm „Unbekannte Bekannte“ am Mittwoch, 25. Januar, um 19 Uhr im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, zu sehen und zu hören. Es musizieren Elene Meipariani (Violine), Till Schuler (Violoncello) und Till Hoffmann (Klavier). Unterschätzt (Joseph Haydn), unbekannt (César Franck), untergeschoben (Johannes Brahms)? Aus sehr unterschiedlichen Gründen haben es die drei Werke dieses Raritätenprogramms im Konzertsaal schwer. Das möchte das Trio ändern, denn sie begeistern sich für Haydns spritzige Musik, lieben César Francks frühes Meisterwerk, das noch sehr Beethoven-nah ist, und können sich nicht vorstellen, dass das wunderbare A-Dur-Trio nicht aus der Feder des jungen Johannes Brahms geflossen ist. Gefördert wird das Konzert durch den Deutschen Musikwettbewerb, ein Projekt des Deutschen Musikrats. Karten kosten 17 Euro, ermäßigt 14 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben. Foto: S. Wolter

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 20. Januar

Ü40-Disco, Tanzparty mit DJ, Garniers Keller, 21 Uhr

Samstag, 21. Januar

Konzert, „Raphael Wressnig & The Soul Gift Band feat. Rachelle Jeanty“, Garniers Keller, 20 Uhr

Dienstag, 24. Januar

Musikshow, „Don‘t stop the music – die Entwicklung des Tanzes“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Donnerstag, 26. Januar

Kabarett, „Weber No. 5“ mit Philipp Weber, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 27. Januar

Konzert, „Nua Light Trio“, traditionelle irische Musik, Garniers Keller, 20 Uhr
Offenes Singen, „Sing mal wieder“, Musikschule Friedrichsdorf, Altes Rathaus Burgholzhausen, 20 Uhr

Samstag, 28. Januar

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, ab vier Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr
Winterkonzert, Lions Club Friedrichsdorf-Limes, evangelische Kirche Seulberg, 19.30 Uhr
Konzert, „Born 2 B Blue“, Blues und Balladen, Garniers Keller, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Was man von hier aus sehen kann
Freitag, Sonntag + Montag 20 Uhr
Samstag 17 Uhr

Hallelujah – Leonard Cohen, a journey, a song
Dienstag 17 Uhr

Ennio Morricone – der Maestro
Samstag + Mittwoch 20 Uhr, Sonntag 17 Uhr

Die Insel der Zitronenblüten
Freitag + Mittwoch 17 Uhr

Einfach mal was Schönes
Dienstag 20 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz
Samstag + Sonntag 14.30 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 19. Januar
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 20. Januar
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Samstag, 21. Januar
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 22. Januar
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Montag, 23. Januar
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Dienstag, 24. Januar
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Mittwoch, 25. Januar
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Donnerstag, 26. Januar
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 27. Januar
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 28. Januar
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 29. Januar
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

Viel Applaus und Begeisterungsrufe gibt es für die ehemalige Schülerband der Gesamtschule am Gluckenstein, „Reloaded“, die mit Songs wie „Crazy Little Thing Called Love“, „When You're Gone“ und „Junge“ von den „Ärzten“ musikalischen Schwung in den festlichen Vormittag bringt. *Foto: J. Reichwein*

Die Krise als Katalysator …

(Fortsetzung von Seite 1)

ging und geht. „Wichtige Projekte wurden fertiggestellt, und überall in der Stadt drehen sich die Kräne.“
Dass das gerade begonnene Jahr ein spannendes werden wird, da ist sich Etzrodt sicher. Zwar bleibe die finanzielle Lage schwierig, aber „Bad Homburg bleibt ein starker Wirtschaftsstandort“. Große Projekte stehen an. Das Wichtigste: die Sanierung oder der Neubau des Kurhauses.

Nicht diskutieren, sondern machen

Eine musikalische Überleitung zum Hauptredner des Vormittags und dessen Vortragsthema schuf „Reloaded“ mit der Eigenkomposition „We Could Try“ sowie dem „Ärzte“-Song „Junge“, für den die junge Band viel Applaus bekam. Die musikalische Vorlage griff Enrico Schleiff nur zu gerne auf, trat amüsiert ans Mikro und gab der Band den Rat: „Statt ‚We Should Try‘ sollte der Titel der Eigenkomposition ‚We Have To Do“ lauten. Wir dürfen nicht immer nur diskutieren, sondern müssen einfach machen.“ Gerade momentan, in einer „bewegten Zeit mit starken Herausforderungen“, sei es von großer Bedeutung, gemeinsam vorzugehen. In Krisenzeiten müsse die Gesellschaft neue Wege einschlagen.
„Ich will der Krise das Image des Schreckgespenstes nehmen“, betonte Schleiff und fügte hinzu: „Krisen sind nichts, was unbedingt schrecken müsste. Es können bahnbrechende Erkenntnisse aus so einer Situation hervorgehen.“ Denn: Wie ein Katalysator beschleunige eine Krise wie zum Beispiel die Coronapandemie das Handlungstempo. „Ein behutsames Abwägen ist nicht mehr möglich, es muss schnell gehandelt werden. Sicher Geglaubtes wird in rasantem Tempo infrage gestellt, aber es gibt die Chance auf Neues durch neue Wege und neue Emotionen.“
Sowohl die Stadt Bad Homburg als auch die Frankfurter Universität seien „für diese Wende hervorragend aufgestellt“, unterstrich Schleiff. Vielseitigkeit sei wichtig, und aus diesem Grund gebe es an „seiner“ Uni immer neue Studiengänge – derzeit werden 165 Fachrichtungen angeboten – und immer neue Forschungsprojekte. „Unsere Studenten gestalten die Gesellschaft von morgen“, sagte Schleiff, der in seinem Vortrag wiederholt betonte, wie wichtig ein gemeinsames Vorgehen von Wissenschaft und Gesellschaft ist. „Gerade in Zeiten des Umbruchs braucht es einen starken Zusammenhalt“, schwor er das Publikum im Saal ein.
Als Beispiel, wo Gemeinsamkeit gelingen und Erfolg bringen könnte, nannte er das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2030 (ISEK 2030), das er „mit Freude“ gelesen habe. „Sie wollen die Stadt jugendfreundlicher machen. Lassen Sie uns doch gemeinsam daran arbeiten!“, rief er den Stadtoberen zu.
Es gelte, Generationsperspektiven zu mischen, Wohnungen für junge Leute zu schaffen, eine Start-up-Szene zu etablieren. Die Studenten der Uni könnten in Bad Homburg Platz finden, „und wer hier wohnt, fährt abends nicht mehr nach Frankfurt“. Auch in Sachen Digitalisierung regte Schleiff gemeinsames Handeln an, schob jedoch gleich hinterher, man wolle nicht nur beraten, sondern auch voneinander lernen. Die Botschaft, mit der Schleiff sein Publikum in den Samstag entließ, war deutlich: „Wir möchten gerne gemeinsam mit Ihnen an Ihrer Zukunftsfähigkeit arbeiten.“

Feiern mit den Karnevalvereinen

Bad Homburg (hw). Prinzessin Susanne II. mit Prinzessin Amy-Julie I. sowie der Narrenrat Bad Homburg freuen sich auf die gemeinsame närrische Zeit. Wer zu den Sitzungen und Veranstaltungen der Bad Homburger Karnevalsvereine gehen möchte, hat an folgenden Stellen die Möglichkeit, Tickets zu kaufen: CV Heiterkeit 1919 bei Getränke Schaller, Friedensstraße 3, Telefon 06172-82247; Freunde des Carneval, Matthias Zeitz, Karten unter Telefon 0157-30288388 oder per E-Mail an VVK@freundedescarneval.de; Club Humor 1904 bei Trink-Paradies „Getränke Kraus“, Gluckensteinweg 65, Telefon 06172-937057; Homburger Carneval-Verein 1902 per E-Mail an ticket@hcv1902.de und an allen öffentlichen Vorverkaufsstellen.

Für die Schule anmelden

Bad Homburg (hw). Zur Anmeldung der Kinder für den vorzeitigen Schulbesuch im Schuljahr 2023/2024, die sogenannten „Kann-Kinder“, teilt die Paul-Maar-Schule in Ober-Erlenbach Folgendes mit: Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2017 und dem 31. Dezember 2017 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die erforderliche Schulfähigkeit besitzen. Bei Interesse sollte die Schule bis spätestens Montag 6. Februar, über das Sekretariat (zwischen 8 und 12.30 Uhr, Telefon 06172-42724) kontaktiert werden. Interessenten können sich dann einen Termin geben lassen.

Sorgen Sie mit neuem Schmuck für jede Menge Ahhs und Ohhs.
Goldschmiede Beate Schellhas
Am Houiller Platz 9, Friedrichsdorf

Restaurant Café Molitor
Familiäre Professionalität trifft kulinarischen und regionalen Hochgenuss. Ob Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum … wir sind immer bereit.
61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Filmabend beim Geschichtsverein

Bad Homburg (hw). Die erste Veranstaltung des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg im neuen Jahr bietet gleich etwas Besonderes. Der Kirdorfer Lokalhistoriker Stefan Ohmeis präsentiert den Dokumentarfilm „Aufgeben war keine Option – Die Zerstörung Kirdorfs vor 400 Jahren“.
Im Juni 1622 wurde die Landgemeinde Kirdorf von den Schrecken des Dreißigjährigen Kriegs heimgesucht. Truppen des Söldnerführers Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel plünderten drei Tage lang, drangsalierten und ermordeten große Teile der Bevölkerung und brannten den Ort bei ihrem Abzug komplett nieder. Diese schwärzesten Tage in der Geschichte von Kirdorf, aber auch die Rückkehr seiner Bewohner und den Wiederaufbau des Dorfes hat eine Projektgruppe des Kirdorfer Heimatmuseums um Hans-Jürgen Gerlach und Stefan Ohmeis zum Gegenstand eines 42-minütigen Dokumentarfilms gemacht.
Ohmeis, Autor, profunder Kenner der Orts- und Regionalgeschichte und Träger des Saalburgpreises, gehört schon lange zu den Wegbereitern, wenn es um den Einsatz moderner Medien wie Internet und Film für Zwecke der Orts- und Regionalgeschichte geht. Der Vortrag mit Filmvorführung findet am Freitag, 27. Januar, um 19.30 Uhr im Kurhaus statt. Er ist öffentlich bei freiem Eintritt.

Im Musical mitsingen

Bad Homburg (hw). Endlich wieder singen. Endlich wieder ein Schauspiel auf die Bühne bringen. Mit dem Musical „Josef – ein echt cooler Träumer“ sind Kinder eingeladen, sich donnerstags um 16 Uhr bei den „Music-Kids“ im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76, mitzumachen. Mit einfachen Liedern wie dem Gummibärsong und einem Lied, das mit Kazoos begleitet werden kann, wird es losgehen. Pfarrer Dietmar Diefenbach lädt Kinder im Alter ab sechs Jahren zu 45-minütigen Chor- und Schauspielproben ein. Anmeldung per E-Mail an Dietmar.Diefenbach@ekhn.de oder unter Telefon 06172-457019.

Für die Fitness

Bad Homburg (hw). Vorbeikommen und mitmachen lautet die Devise am Samstag, 21. Januar, wenn das Kur-Royal Aktiv im Herzen des Kurparks zum Tag der offenen Tür lädt. Wer seine persönlichen Fitnessziele neu definieren oder Wissenswertes über das Abnehmen und die Verbesserung der eigenen Fitness erfahren möchte, erhält von 11 bis 17 Uhr einen Einblick in das Studio oder nimmt aktiv an den stattfindenden Schnupperkursen teil. Genaueres zu den Kursen gibt es im Internet unter www.kur-royal-aktiv.de.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

accadis International School
Tag der offenen Tür
Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead
Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de
- Eingangsstufe bis Klasse 4
  Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- Klasse 5 bis 10
  Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- Klasse 11 und 12
  Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)
Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School

Schule öffnet Türen

Bad Homburg (hw). Die Maria-Ward-Schule (MWS) lädt für Samstag, 4. Februar, von 9 bis 12 Uhr zu einem Tag der offenen Tür mit einem informativen, unterhaltsamen und interaktiven Programm ein. Eltern und Schülerinnen können in den Unterricht verschiedener Unterrichtsfächer schnuppern. Sie haben Gelegenheit, einen Einblick in die Profilschwerpunkte Sport und Musik sowie dem Ganztagsangebot und die besonderen Projekte der MWS zu erhalten. Außerdem stehen an diesem Nachmittag Lehrer und Schülerinnen für ein Gespräch zur Verfügung.

Schaberweg

Bad Homburg (hw). Im Schaberweg wurde eine Vollsperrung eingerichtet. Grund für die Maßnahme ist die grundhafte Erneuerung des Straßenbaus im Zuge der Erschließung des Vickers-Areals. Die Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken ist jederzeit gewährleistet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 31. März andauern.

RAPIDO
BRINGT'S EINFACH!
DEIN EINKAUF SEKUNDENSCHNELL BESTELLT UND DIREKT GELIEFERT.
JETZT BESTELLEN:
www.rapido.rocks
Wir liefern in Bad Homburg Kirdorf.

Wir üben noch, aber wir sind willig, so muten die ersten Versuche der einstigen Fuß-Ballkünstler Uwe Bein und Andy Möller von der Eintracht Frankfurt (v. r.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes (l.) an. Christoph Schwarzer und sein Sohn Timo (Mitte) geben da gerne Hilfestellung. *Foto: js*

In der „Pool Station“ rollen die Kugeln über königsblaues Tuch

Bad Homburg (js). Die Kurstadt hat eine neue „Pool Station“. Direkt am Bahnhof, mit Kulturbahnhof obendrauf, Bar nebendran, bald wohl noch einem Steakhouse in direkter Nachbarschaft. Und spätestens im Herbst soll auch ein Entertainment-Center inklusive „Kinopolis“ einen Poolkugelwurf entfernt eröffnet werden. Spielbereit sind zehn Billardtische in der „Pool Station“ im alten Bahnhofsgebäude schon jetzt. Die Kugeln rollen über königsblaues Tuch, die Rahmen der Spieltische sind mit anthrazitfarbenem Laminat ummantelt, auch von den Queues schwärmt der Chef Christoph Schwarzer. „Das sind keine Prügel“, die neue Sportsbar will Qualität bieten. Und wer es noch besser möchte, könne gerne seinen eigenen Queue zum Spielen im „einzigen Billard-Club Deutschlands mit eigenem Gleisanschluss“ mitbringen.

Der Name des Clubs gibt die Richtung vor, hier wird nur Pool-Billard gespielt, die Variante, bei der 15 bunte Kugeln nacheinander in sechs Taschen versenkt werden müssen, die schwarze „Acht“ zuletzt mit besonderer Vorgabe. Das etwas feinere „Karambolage“ mit nur drei Kugeln plus weißer Spielkugel und vollkommen anderen Spielidealen ist im Bahnhof verpönt. Da ist Christoph Schwarzer für eine klare Trennung. Schwarzer und sein Sohn Timo setzen vor allem auf die Zukunft mit Kino in direkter Nachbarschaft. Kalkuliert wird mit etwa 250 000 Kinobesuchern im Jahr,

Als Kurdirektor mit Stil und elegantem Spiel, der die Kugeln auf dem königsblauen Tuch sanft in Bewegung bringt, präsentiert sich Holger Reuter bei der Eröffnung der neuen „Pool Station“. *Foto: js*

sagt Kurdirektor Holger Reuter, da würden wohl einige vor oder nach der Vorstellung reinschauen und eine Partie mit flotter Kugel spielen. Der Bedarf ist da, das glauben neben den Schwarzers, die im Umfeld noch weitere Spiellokale betreiben, auch der Kurdirektor und Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der beim ersten Anstoß nicht fehlen durfte. „Die Leute wollen Spaß haben, nachholen, was so lange vermisst war“, das ist der Tenor bei allen, die zum „Soft Opening“ der neuen Location gekommen sind. Und das waren immerhin fast 200 Gäste, darunter Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak aus Bad Homburg und die Rathauschefs umliegender Kommunen, Feuerwehrchefs, Leute aus der Branche und Fußball-Altstars wie die einstigen Eintracht-Ikonen Andy Möller und Uwe Bein, die es mehr oder weniger erfolgreich mit den kleinen Kugeln versuchten. Ist die Station in der Bahnhofsstation jeden Abend so gut gefüllt, dann dürfte das Geschäft gut laufen.

Spaß wollen die Menschen haben, glaubt Sohn Timo Schwarzer, der zweite Geschäftsführer im neuen Unternehmen. Zum Beispiel in der „Pool Station“, die auch vier Dart-Stationen bietet für das Spiel mit den drei Pfeilen, das zum Jahreswechsel immer besonders beliebt ist, wenn im berühmten englischen „Ally Pally“ die Stars der Szene ihren Weltmeister im karnevalistisch anmutenden Umfeld des berühmten „Palace“ ermitteln. „Wenn was passt, dann das hier“, sagte OB Hetjes im Brustton der Überzeugung. Deswegen habe die Kur- und Kongress-GmbH als Dach über der Bahnhof GmbH dem Projekt Bahnhofs-gastronomie-Belebung ja den Zuschlag gegeben.

Der Kurdirektor bestätigt das in genau dieser Form. In den vergangenen Jahren hatten sich einige Gastronomen im Bahnhofsgebäude versucht und waren gescheitert, andere sprechen von Pleiten, Pech und Pannen. Jetzt also „Pool Station“ und Sportsbar, in der großen Halle mit direktem Sichtkontakt zum Kaisergleis am Fürstenbahnhof. Mokkafarbene Sitze an hohen Bartischen, schummeriges Licht außer direkt über den angestrahlten Spieltischen, sieben Flachbildschirme in ein paar Meter Höhe, wenn noch mehr Sport live gebraucht wird. Nur eine Tür mit Glaseinsatz trennt von der „Double-In-Bar“ mit großen Ballonlampen.

Demnächst soll noch ein Steakhouse dazukommen, auch dafür werden dann Christoph und Timo Schwarzer verantwortlich sein. Und der Kurdirektor freut sich, auch den Kulturspeicher oben in Zukunft wieder besser vermarkten zu können.

Es darf wieder gespielt werden

Bad Homburg (hw). Der Spielplatz „Atzelnest“ in Ober-Eschbach an der U-Bahn-Linie wurde nach erfolgter Sanierung Ende vergangenen Jahres wieder geöffnet. Einige Spielgeräte wurden ausgetauscht, andere – neueren Datums – blieben erhalten.

Der Spielplatz war zuletzt „in die Jahre gekommen“, immer wieder mussten einzelne Spielgeräte aufwändig repariert werden. Die Stadt hatte daraufhin Diplom-Ingenieur Bernd Waldvogel aus Schwalbach damit beauftragt, die Anlage zu sanieren. Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Firma Reuter, Galabau GmbH, aus Langgöns.

Die grundlegende, ansprechende Gestaltung des Spielplatzes mit viel Grün und Bäumen blieb dabei erhalten, ebenso die räumliche Trennung der Spielbereiche von Kindern über und unter drei Jahren. Herzstück ist nach wie vor die neue, große Kletterkombination, wobei die Edelstahlrutsche wiederverwendet wurde. Auch wurde erneut auf Holz zurückgegriffen, allerdings wurden die Pfosten in sogenannte Metallpfostenschuhe gestellt – zum Schutz gegen Fäulnis. Zudem wurde bei der Errichtung auf ein Baukastensystem zurückgegriffen, um später Ersatzteile leichter und damit kostengünstiger austauschen zu können. Die verschiedenen Podeste sind jetzt mit einer Netzbrücke, einer Hängebrücke, einer Tritttellerstrecke, einem Parallelseil und einem Lauftellerpfosten so miteinander verbunden, dass ein an das Gelände angepasster Spielablauf möglich und spannend ist.

Der Spielhügel wurde mit einem Kunstrasen mit Fallschutzeigenschaften ausgelegt. So soll ein „Abspielen“ des Oberbodens und ein „Freispielen“ der Fundamente verhindert werden. Außerdem sorgt der Kunstrasen dafür, dass es im Winter keinen Matsch und im Sommer keinen Staub gibt. Zur Sicherung des teilweise abgespielten Hanges kamen Natursteinblöcke zum Einsatz, die auch als Sitzgelegenheiten dienen. Hinzu kommen auf dem gesamten Spielplatzgelände verschiedene Sitzkombinationen, die ebenfalls zum Verweilen einladen.

Erhalten geblieben sind die Mehrfachschaukel, die Wippe, das Spielhäuschen und die kleine Hangrutsche. Der Übergang vom Eingang in den Sandspielbereich ist jetzt so befestigt, dass er auch für Menschen mit Gehbehinderungen zu nutzen ist.

Die Kosten für Planung, Ausführung und Bodenuntersuchung beliefen sich insgesamt auf rund 233 000 Euro, teilt die Stadt mit.

Herzstück des sanierten Spielplatzes „Atzelnest“ in Ober-Eschbach ist die neue, große Kletterkombination. *Foto: Stadt Bad Homburg*

Isabella ist erstes Tanzmariechen

Bad Homburg (hw). Eine gewisse Tradition beim Carnevalverein Heiterkeit hatte bis vor einigen Jahren der Auftritt eines Tanzpaars bei den Fremdensitzungen. Anita Faulhaber und Jens Wagner begeisterten das Publikum von 2002 bis 2005 und Denise Kunzelmann und Marc Hett in den Kampagnen der folgenden zehn Jahre. Seitdem suchte der Verein nach einem Paar als Nachfolger.

Umso erfreuter war der Vereinsvorstand, als eine Anfrage von einem jungen Mädchen der Heiterkeit kam, das gerne als Tanzmariechen auftreten wollte. Gerne entsprach man dem Wunsch, und somit stand schnell fest: Der Carnevalverein Heiterkeit hat sein erstes Tanzmariechen gefunden. Es ist Isabella Grotjahn. Sie kommt aus den eigenen Reihen und tanzt im Verein seit ihrem dritten Lebensjahr. Angefangen hat sie bei den „Little Sunshines“. Mittlerweile tanzt sie in der neuen Gruppe der Heiterkeit, den „LA-teeniés“.

Tänzerisches Können und Erfahrungen hat Isabella vor allem durch ihr langjähriges Hobby, die Rhythmische Sportgymnastik, gesammelt. Mit sechs Jahren begann Isabella mit der Sportgymnastik, ihre größten Erfolge waren die Wettkämpfe der Aerobic Swiss Open von 2017 bis 2019. In diesen Jahren holte sie in der Kategorie „Minis“ jeweils Gold.

Im Verein wird Isabella von Janina Braun und Isabel Odekerken trainiert. Beide tanzen selbst seit mehr als 20 Jahren bei der Heiterkeit. Zurzeit sind sie aktiv bei der „Dance Factory“ und der großen Garde. Die große Garde trainieren und leiten sie auch gemeinsam, außerdem sind beide im Vorstand des Vereinsaktiv. Isabella präsentierte voller Stolz am 12. November vergangenen Jahres zur Eröffnung der neuen Kampagne 2022/23 ihren ersten Tanz als Tanzmariechen des Carnevalvereins Heiterkeit und begeisterte damit die Zuschauer.Jetzt fiebert sie den beiden kommenden Samstagen, 21. und 28. Januar, entgegen, wenn sie zum ersten Mal in den Fremdensitzungen vor närrischem Publikum auftritt.

Isabella Grotjahn ist das erste Tanzmariechen der Heiterkeit. *Foto: CV Heiterkeit*

Kinderfasching mit dem HCV-Zebra

Bad Homburg (hw). Der Homburger Carneval-Verein 1902 lädt in diesem Jahr unter dem Motto „Herzen im Wandel der Zeit“ zu den Fremdensitzungen am Freitag, 10. Februar, um 19.31 Uhr und am Samstag, 11. Februar, um 19.11 Uhr in den Kaiser-Friedrich-Saal des Kurhauses ein. Die Gäste können sich bereits eine Stunde vorher zur Happy Hour auf die Veranstaltung einstimmen. Im Anschluss wird zur After-Show-Party geladen, um den Abend fröhlich ausklingen zu lassen.

Auch die kleinen Narren dürfen nicht zu kurz kommen: Der traditionelle Kinderfasching im Kurhaus findet von Faschingssamstag, 18. Februar, bis Faschingsdienstag, 21. Februar, jeweils von 14.11 bis 17.11 Uhr statt. Das Zebra des HCV ist natürlich auch dabei und freut sich schon riesig auf die vielen kleinen Prinzessinnen, Cowboys, Ritter und Indianer, die kommen werden. Auch die Tollitäten Amy-Julie I. und Susanne II. mit ihrem Hofstaat schauen beim Kinderfasching vorbei.

Karten für die Fremdensitzungen sowie den Kinderfasching gibt es unter dem Link tickets.hcv1902.de oder per E-Mail an tickets@hcv1902.de.

Anmeldung für Osterferienspiele

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 1. Februar, um 8 Uhr startet die Online-Anmeldung für die Osterferienspiele. Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.bad-homburg.de, Stichwort „Ferienangebote Ostern“.

Wie in den Jahren zuvor veranstaltet die Stadt für Kinder von sechs bis elf Jahren Osterferienspiele am Peter-Schall-Haus. Dieses Jahr stehen für die Kinder vom 11. bis 21. April Spiele, Basteln, Toben, Ausflüge und vieles mehr auf dem Programm. Der Teilnahmebeitrag beträgt 130 Euro.

Weitere Informationen gibt es beim Fachdienst Kinder- und Jugendförderung unter Telefon 06172-1005012 sowie auf der Internetseite der Stadt.

Können wir auf der Welt nicht friedlicher und besser teilen? Unter dem Eindruck des Kriegsbeginns im Februar 2022 malte Künstlerin Christine Hübner, die derzeit in der Englischen Kirche ausstellt, diese Bilder von Fischen mit Nudeln, in denen sich Loriot'scher Humor verbirgt. *Foto: a.ber*

Abtauchen in eine Welt der Schwerelosigkeit

Bad Homburg (a.ber). Kunst stellt mal wieder unsere Weltsicht auf den Kopf. Da hängen drei Fische kopfüber an Seilen. Oh, denken wir, die haben aber ein Problem – sind gefangen worden, hängen jetzt an den Schwänzen zum Trocknen hier und enden als Stockfisch im Eintopf. Aber da ist dieser Hintergrund. Künstlerin Christine Hübner hat ein positives helles Lila als Bildhintergrund gewählt; und die Seile, an denen die Tiere hängen, haben auch keinen Anfang, sie laufen vom oberen Bildrand herunter aus dem Irgendwoher.

Hintergründig beschleicht uns die Ahnung, dass nicht Anfang, nicht Ende, sondern der Augenblick gemeint ist. Der Augenblick, in dem wir lockerlassen, abhängen, loslassen – wie diese Fische, die bei näherem Hinsehen gar nicht tot wirken. „HangLoose" ist der Titel des Bildes, das in der aktuellen Ausstellung „Abgetaucht" mit Gemälden von Christine Hübner in der Englischen Kirche am Ferdinandsplatz zu sehen ist. Bis zum 12. Februar können Besucher hier abtauchen in eine Welt, in der Schwerelosigkeit und Leichtigkeit herrschen, wo der Fisch als Symbol uns hilft, unter unsere oberflächliche Wahrnehmung zu gelangen: Entspanne dich, bleib locker, auch wenn die Dinge des Lebens nicht zusammenpassen wollen!

„Alles, was wir Menschen im Fokus behalten möchten in unserem Leben, haben wir fest am Haken hängen", meint Christine Hübner. „Aber es kommt darauf an, dass nicht ich selbst plötzlich am Haken hänge", erklärt die Künstlerin bei der Vernissage, zu der viel Publikum in die Englische Kirche gekommen ist. „Hang loose!" ist die entspannte, lockere Haltung der Hawaiianer: Man muss sich nur im richtigen Augenblick reinhängen in die Wogen des Lebens.

Die ausgebildete Physiotherapeutin Christine Hübner, Jahrgang 1979, die bei einem Ur-Hawaiianer die Lomi-Lomi-Nui Entspannungstherapie lernte und die Lebenshaltung des Inselvolks schätzt, sieht in den Fischen, die auf vielen ihrer Bilder im Mittelpunkt stehen, diesen Ausdruck von Leichtigkeit. „Sie strahlen Ruhe aus, ohne Mimik." Und für die Hawaiianer stehe der Ozean für die Tiefe des Lebens. Christine Hübner stellt uns in diesen großen Raum: Der riesige Fisch und der winzige Mensch werden zu Symbolen für Gegensätze, die in Beziehung zueinander treten – einfach so, ganz entspannt.

„Barfuss im Regen": Den Kopf eines mächtigen silbernen Fisches, der im flaschengrünen Wasser dahingleitet, rennt eine ganz kleine Frauengestalt mit aufgespanntem Regenschirm hinab – gleich wird sie ins Wasser laufen, ohne Halt. Oder hält das Wasser sie dann wie den Fisch, der es einfach geschehen lässt?

„Majic can fly": In schwarzer Meerestiefe ein grün-weiß leuchtender Fisch mit Glotzaugen, er beherrscht die Szene wie ein Mond bei Nacht – doch da unten am rechten Bildrand sitzt, mit feinen Pinselstrichen gemalt, auf einem umgedrehten Küchenstuhl die Miniatur eines Mannes, der gerade einen Papierflieger in die Luft wirft. Was können wir bewirken in unserer Welt mit dem, was wir „ent-werfen" und erfinden? „Trust Swing": Der große Fisch hält die Seile einer kleinen Schaukel im Maul, auf der ein Mädchen fröhlich hin- und herschwingt. Wohin schwingen wir mit eigener Kraft, wenn er das Maul öffnet?

Der Fisch in Christine Hübners Werken ist das statische Moment der Verlässlichkeit, die es zum Leben braucht. Der Mensch ist in Bewegung, fliegt, rennt, turnt und sorgt für sich. Kräftige leuchtende Farben benutzt die aus Mainz stammende und nun in Friedrichsdorf lebende Autodidaktin auch bei ihren anderen Bildmotiven, die mit Humor und Witz Themen der Umwelt und des Weltgeschehens aufgreifen. Eine weggeworfene Bananenschale im Fallen und eine halb aufgegessene Eistüte am Boden: „Let's make better mistakes tomorrow" steht da in großen roten Lettern. Es sind Bilder mit Tiefgang – eine gute Gelegenheit für den Betrachter, am Anfang des Jahres mit Leichtigkeit ins Nachdenken zu kommen.

! Die Ausstellung „Abgetaucht" mit Bildern von Christine Hübner ist bis zum 12. Februar im Kulturzentrum Englische Kirche am Ferdinandsplatz zu sehen. Geöffnet samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr und jeweils eine Stunde vor Veranstaltungen. Eintritt frei.

„Trust Swing" – ein Ausschnitt aus einem Gemälde von Christine Hübner. *Foto: a.ber*

Kappenabende der Kolpingfamilie

Bad Homburg (hw). Die Kolpingfamilie St. Johannes Kirdorf freut sich, in diesem Jahr die Tradition der Kolpingfastnacht mit ungebremster Energie und Freude fortführen zu können. Für Fastnachtssonntag, 19. Februar, und Rosenmontag, 20. Februar, jeweils um 19.19 Uhr laden die Kirdorfer Narren zu zwei stimmungsgeladenen Kappenabenden in das Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg 40, ein. Die Büttenredner lernen derzeit die gereimten Verse auswendig, die Tanzgruppen üben ihre Tanzschritte, und auch die Gesangsgruppen proben bereits fleißig.

Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 22. Januar, von 11 bis 12.30 Uhr im ehemaligen Schwesternhaus in Kirdorf statt. Dort können Eintrittskarten für zwölf Euro erworben werden. Ab Montag, 23. Januar, können Karten auch bei der Bäckerei Kraus in der Bachstraße 4 gekauft werden.

Tage im Kloster

Hochtaunus (how). Die Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau laden vom 28. bis zum 30. April ein in das ehemalige Zisterzienserinnen-Kloster Gnadenthal in Hünfelden/Taunus, um dort zur Ruhe zu kommen, die eigenen Kraftquellen aufzuspüren und ganz(heitlich) vor Gott zu sein. Die Tage werden durch unterschiedliche spirituelle Impulse gestaltet. Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen und Pilgerspaziergänge in der frühlingshaften Landschaft des Taunus wechseln ab mit Impulsen zur Bibelbegegnung, zur Meditation und zu Zeiten persönlicher Stille. Anmeldung und Information bei Mechthild Köhl, Telefon 06151-6270626, E-Mail: frauenreisen@evangelische-frauen.de. Weitere Infos im Internet unter www.evangelischefrauen.de.

Nur ein Wort

Bad Homburg (hw). Worte können aufbauen und niederdrücken. Worte können verletzen und heilsam sein. Und auch in der christlichen Religion wird dem Wort, zumal dem Wort Gottes, eine große Kraft beigemessen. Um die Kraft der menschlichen und göttlichen Worte geht es in der nächsten Abendandacht „Auszeit" um 19.15 Uhr in der Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße. Die Abendandacht findet am Mittwoch, 1. Februar, statt.

Briefmarkentausch

Bad Homburg (hw). Der Verein für Briefmarkenkunde Bad Homburg lädt für Sonntag, 19. Februar, ab 9.30 Uhr zum Tauschtag ein. Der Briefmarkentausch findet im Vereinshaus Gonzenheim statt.

Clubhaus-Sonntag

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 5. Februar, findet der erste Clubhaus-Sonntag des Wanderclubs Kirdorf 1922 im Jahr 2023 statt. Um 11 Uhr öffnen die Wanderer das Clubhaus, und ab etwa 12 Uhr wird Matjes mit Soße und Kartoffeln serviert. Später gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldung zum Mittagessen bis zum 30. Januar bei Petra Dillmann, Telefon 06172-82568 oder 0170-8325565, E-Mail: Dillmann.Petra@web.de. Mitglieder und Freunde des Vereins sind willkommen.

Repair-Café öffnet

Bad Homburg (hw). Nicht immer muss ein defekter Gegenstand gleich weggeworfen werden. Oft ist eine Reparatur möglich. Am Samstag, 28. Januar, helfen im Repair-Café in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde ehrenamtliche Experten bei der Reparatur „alter Schätzchen", und zwar zwischen 15 und 18 Uhr in der Sodener Straße 11. Werkzeuge und diverse Teile sind vorhanden, jedoch können in manchen Fällen Folgetermine erforderlich werden. Bei Kaffee und Kuchen lässt sich fachsimpeln. Eine Anmeldung unter Telefon 0160-4510902 ist erforderlich. Die Annahme erfolgt in drei Zeitfenstern bis etwa 17 Uhr.

Vermisse mein Halstuch.
Louis Vuitton dunkelbraun, auffallend orange eingefasst und bedruckt mit kleinen Mäusen.
Biete bei Erfolg Finderlohn
Telefon +49 (0)171 7484653

BABYS IN Bewegung
Neu in Ober-Erlenbach
Für Babys 3-5 Monate
Kursort: Pfarrzentrum Sankt Martin
Kursstart: Freitag, 17.02.2023
Kursgebühr: 75,- Euro
Dauer: 5 x 60 Min.
Uhrzeit: 09:30 Uhr & 10:45 Uhr
Anmeldung unter: www.baby-physio.de

HÖHENVERSTELLBARE KOMFORTBETTEN
Mit der elektrischen Höhenverstellung erleben Sie genau das richtige Niveau für Ihre individuelle Ein- und Ausstiegsposition – für müheloses Aufstehen jeden Tag!
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt
www.betten-zellekens.de 069/420000-0
Betten-Zellekens GmbH, 60314 Frankfurt

Nach dem ZDF-Prinzip
Bares für Rares
Das Auktionshaus Miltenberg - Hauptstraße 130, 63897 Miltenberg zu Gast in Bad Homburg
Am **28.01.2023** finden unsere Begutachtungen im Restaurant Landgasthof Saalburg von **10.00 - 17.00 Uhr** statt.
An der Jupitersäule 10, 61350 Bad Homburg
Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von:
Kleinkunst (Bilder, Skulpturen), Armbanduhren, Taschenuhren, Goldschmuck (auch Altgold und Zahngold), Münzen u.v.m.
Wir beraten - Sie entscheiden!
Vereinbaren Sie einen Termin:
Tel: 09371/9897004; 0177/1651006
E-mail: kunstsprechstunde@web.de
Gerne können Sie aber auch ohne Termin kommen.
Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Einige KFG-Schüler stellen in Diskussionrunden Fragen zum Rechtsextremismus Foto: mr

Rechtsextremismus wahrnehmen und stoppen

Bad Homburg (mr). Am Freitagvormittag versammelten sich die Schüler der Oberstufe des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) in der Aula, um sich einen Vortrag über Rechtsextremismus von Manuel Glittenberg von der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik anzuhören und über das Thema zu diskutieren. Der Schulleiter des Gymnasiums, Jochen Henkel, begrüßte den Gast, der den normalen Unterricht bereichern sollte.

„Die Schüler sollen sich nicht nur den Unterrichtsstoff aneignen, sondern auch lernen, Verantwortung in der Gesellschaft zu tragen“, so der Schuldirektor. Gastredner Glittenberg legte daher darauf Wert, den Vortag über Rechtsextremismus aus der Beteiligtenperspektive zu halten und den Jugendlichen Handlungsmöglichkeiten mitzugeben. Denn die Wahrung der Menschenrechte, dem der Rechtsextremismus gegenüberstehe, garantiere nicht der Staat, sondern die Menschen, die sich dafür einsetzten.

In einer Diskussionsrunde wollte Glittenberg von den Zuhörern aber erst einmal wissen, welche fünf Dinge sie bräuchten, um gesund und glücklich zu leben. Die Schüler antworteten, als hätten sie die Menschenrechte auswendig gelernt: „Frieden“, „Liebe“, „Bildung“, „Absicherung vor Armut“ und „Akzeptanz“. Denn die Grundidee der Menschenrechte sei die Akzeptanz des Individums. Die Entscheidung, den Fokus auf den einzelnen Menschen zu legen, sei von den Vereinten Nationen (Uno) nach den Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs getroffen worden. Denn unter den Nationalsozialisten habe eine rechtsextreme gesellschaftliche Vorstellung existiert, die Menschen in „Rassen“ eingeteilt und in Hierarchien eingeordnet habe. Mit dem geringen Status ihres „Volkes“ hätten die Nazis ihre Verbrechen begründet. Allgemein gingen Rechtsextreme davon aus, so Glittenberg, dass eine Gesellschaft nur durch einen einheitlichen „Volkswillen“ geleitet werden könne. Sie konstruierten ein völkisch-homogenes Kollektiv und Bedrohungsszenarien, in denen Menschen oder Gruppen, die nicht zum Kollektiv gehörten, eine Gefahr darstellten. Muslime würden beispielsweise aufgrund ihrer Religion diskriminiert und nicht als Teil der Gesellschaft anerkannt werden. „Die Ablehnung des Gleichheitspostulats der Menschenrechte ist ein ganz zentraler Punkt der Rechtsextremen“, fasste Glittenberg zusammen.

Bei einer weiteren Diskussionsrunde wurde der Gastredner aus dem Publikum gefragt, warum Menschen rechtsextrem würden. Darauf antwortete er, dass Rechtsextremismus von Abwägungen, Weiterentwicklung und Unsicherheit entlaste. In einer Demokratie müssten Menschen aber in Konflikt und Streitgespräch den richtigen Weg finden. Sie lernten daraus und entwickelten sich weiter. Die deutsche Demokratie habe sich auch weiterentwickelt. Mit der Reform der Staatsbürgerschaft im Jahr 2000 und der Ehe für alle 2017 habe Deutschland anerkannt, dass seine Gesellschaft vielfältig sei.

Aber auch Rassismus sei Teil der gesellschaftlichen Realität und müsse wahrgenommen werden. Dabei „ist es wichtig, sich nicht nur die rechtsextremen Akteure anzuschauen, sondern auch die Betroffenenperspektive wahrzunehmen“, meinte Glittenberg. Erst nach den NSU-Morden und dem Anschlag in Hanau seien die Betroffenen mehr in den Mittelpunkt gerückt.

Zum Abschluss kamen nochmal die Schüler zu Wort. „Was können wir als Nichtbetroffene gegen Rechtsextremismus tun?“ Darauf riet Glittenberg ihnen, immer zu reagieren, wenn ihnen Rechtsextremismus begegne, ihn zu stoppen und mit Verantwortlichen wie Eltern, Lehrern und Polizei darüber zu reden. Ganz wichtig sei es vor allem, die Betroffenen zu fragen, wie man helfen könne.

Manuel Glittenberg bringt den Schülern bei, Rechtsextremismus wahrzunehmen und zu stoppen Foto: mr

Kreishandwerker wählen Vorstand

Hochtaunus (how). Tischlermeister Martin Schuchardt aus Hofheim wurde vor Kurzem im „Haus des Handwerks“ in Hofheim am Taunus zum neuen Kreishandwerksmeister gewählt. Außer dem neuen Kreishandwerksmeister Schuchardt hat die Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft den Metallbauermeister Dirk Velte aus Oberursel zum stellvertretenden Kreishandwerksmeister wiedergewählt und den Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Wolfgang Gräber aus Hofheim zum neuen stellvertretenden Kreishandwerksmeister gewählt.

Nach 16-jähriger Amtszeit hatten Raimund Dorn und Walter Gernhard aus Altersgründen auf eine Wiederwahl zu Kreishandwerksmeistern verzichtet. Die Mitgliederversammlung wählte beide zu Ehrenkreishandwerksmeistern. Holger Lauth, Maler- und Lackiererermeister aus Schmitten, Andreas Huth, Kfz-Elektrikermeister aus Friedrichsdorf, und Kai Rosenberg, Elektrotechnikermeister aus Liederbach, wurden neu und Christian Lotz, Installateur- und Heizungsbauermeister aus Bad Homburg, Diana Albert-Schneller, Maler- und Lackierermeisterin aus Hofheim, sowie Dieter Dörhöfer, Maschinenbaumechanikermeister aus Flörsheim, wieder als Beisitzer in den Vorstand der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus gewählt.

Andreas Erle, Maler- und Lackierermeister aus Grävenwiesbach, Rudolf Maurer, Elektroinstallateurmeister aus Grävenwiesbach, und Otfried Mohr, Kfz-Mechanikermeister aus Weilrod, haben nicht mehr für das Amt als Beisitzer kandidiert.

Der neue Vorstand der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus (v. l.): Holger Lauth, Christian Lotz, Martin Schuchardt, Diana Albert-Schneller, Andreas Huth, Wolfgang Gräber, Dirk Velte und Kammerpräsidentin Susanne Haus. Nicht auf dem Bild sind die Vorstandsmitglieder Dieter Dörhöfer und Kai Rosenberg. Foto: Kreishandwerkerschaft/P. Sachs

Große Sommerhitze macht Kunstrasenplätzen zu schaffen

Bad Homburg (hw). Die Auswirkungen des Klimawandels treiben mitunter seltsame Blüten – und schaffen Probleme, mit denen man so nicht unbedingt gerechnet hätte. „Im Sommer 2022 ist es aufgrund der großen Hitze auf einigen Kunstrasenplätzen – und das nicht nur in Bad Homburg – zu einem Verkleben und Verklumpen des Gummigranulats gekommen, mit dem die meisten Plätze verfüllt sind“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak.

Die Folge war, dass sich klebrige Granulat-Brocken bildeten, die an die Oberfläche des Rasens traten und an den Schuhen der Fußballspieler hängenblieben, was wiederum ein gewisses Verletzungsrisiko mit sich brachte. Die Entfernung der klebrigen Masse aus den Stollenschuhen war darüber hinaus extrem mühsam. Auch zerstört das klebrige Material auf Dauer den gesamten Kunstrasenbelag, da sich auch die einzelnen Halme in den Gummiklumpen verkleben und sich somit die Struktur des Rasens auflöst.

Jedynak: „Wenn man schnell genug reagiert, ist es oftmals möglich, das Gummigranulat bis auf die darunterliegende Füllschicht aus Quarzsand herauszubürsten und gegen frisches Material auszutauschen.“ Voraussetzung ist ein guter Zustand des Grundgewebes inklusive Halme.

Auch am Bolzplatz am Mühlweg war dieses Hitze-Problem im Sommer vergangenen Jahres entdeckt worden. Da das eigentliche Kunstrasengewebe mit den Kunststoffhalmen noch recht neu war, konnte hier noch rechtzeitig die Notbremse gezogen werden. Kürzlich wurde das vorhandene EPDM-Kunstrasengranulat aus dem etwas mehr als 2000 Quadratmeter großen Platz herausgebürstet und entsorgt. Im Anschluss wurde der Platz intensiv gereinigt.

Mittlerweile wurde frisches Material zum Verfüllen geliefert und eingebaut. Um nicht in bei den nächsten Hitze-Sommern die gleichen Schwierigkeiten zu bekommen, fiel die Wahl des Füllmaterials auf Quarzsand (rund 20 Tonnen), was auch vor dem Hintergrund der Mikroplastikproblematik zu einer Verbesserung führt.

Mit Komfort-Einbußen müssen die Hobby-Kicker allerdings leben. Sandverfüllte Plätze haben einen schlechteren Kraftabbau, also schlechtere Dämpfungseigenschaften als Plätze, die zweischichtig mit Sand und Gummigranulat verfüllt sind. Dafür dürften verklebtes Schuhwerk und Gummigeschosse der Vergangenheit angehören und der Eintrag von Mikroplastik in die Umwelt minimiert sein.

Die Kosten für diese Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf rund 28 000 Euro.

Als nächstes stehen die Kunstrasenplätze in Ober-Erlenbach zur Sanierung an. Hier gab es im Sommer ebenfalls verklumptes Granulat. Allerdings haben die Plätze ohnehin das Ende ihrer Nutzungsdauer (zehn bis 15 Jahre) erreicht und sind, auch ohne Klumpen, mit der Sanierung dran.

„Wenn man schnell genug reagiert, ist es oftmals möglich, das Gummigranulat bis auf die darunterliegende Füllschicht aus Quarzsand herauszubürsten und gegen frisches Material auszutauschen“, sagt Dr. Oliver Jedynak und zeigt, was das Problem ist. Foto: Stadt

Schnupperstunden und Führungen

Bad Homburg (hw). Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) lädt Grundschulkinder der 4. Klasse und deren Eltern für Samstag, 21. Januar, von 9 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Um 9 Uhr öffnet die Schule die Klassenzimmer und lädt zum Unterrichtsbesuch in der Unterstufe ein. Weiterhin besteht für die Grundschulkinder in den bilingualen Fächern, in Latein, Englisch, Französisch, Mathematik, Deutsch und Spanisch die Möglichkeit, an Schnupperstunden teilzunehmen und sich aktiv einzubringen. Die Fachlehrkräfte stehen für Gespräche zur Verfügung. Lehrer und Schüler werden ihre Arbeitsgemeinschaften und weitere Aktivitäten der Schule präsentieren. Damit sich die Gäste in dem für sie fremden Schulgebäude schnell orientieren können, stehen zahlreiche Oberstufenschüler als „Guides“ bereit.

In den Räumen der Naturwissenschaften besteht die Gelegenheit, Experimente zu bestaunen und selbst durchzuführen. Weiterhin gibt es das Angebot, die musischen und künstlerischen Aktivitäten im Rahmen einer Orchesterprobe oder durch den Besuch des Kunst-Informationsstands kennenzulernen. Die Bibliothekarin bietet Führungen durch die Schulbücherei an. Dort besteht die Möglichkeit für Eltern, Geschwisterkinder betreuen zu lassen. Wenn dem ein oder anderen Kind das Angebot zu bewegungsarm erscheinen sollte, gibt es die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Stationen-Parcours oder bei kleinen Spielen in der Sporthalle auszutoben.

Auch der Förderverein, der Schulelternbeirat und der Präventionskreis stellen sich vor und stehen außer der Schulleitung für Fragen zur Verfügung. Die Cafeteria ist durchgängig geöffnet und lädt zum Verweilen und für Gespräche ein. Das Programm für den Tag der offenen Tür kann auf der Homepage www.kaiserin-friedrich.de eingesehen werden und liegt darüber hinaus am Samstag zum Mitnehmen im Eingangsbereich der Schule aus.

Brunnen im närrischen Gewand

In Vorfreude auf die kommenden Fremdensitzungen und Kappenabende haben der Club Humor und der Carnevalverein Heiterkeit den Kirdorfer Brunnen in der Bachstraße närrisch geschmückt. Fleißig mitgeholfen hat unter anderem Willi Noell, der 2. Zeugwart vom Club Humor (Foto). Mit bunten Wimpeln, Luftballons, einer Lichterkette und einer Narrenkappe auf der Spitze weist der Brunnen auf die närrische Zeit hin. Des Weiteren sind die Logos der Kirdorfer Karnevalvereine und das Wappen des Ortsteils Kirdorf am „Faschingsbrunnen“ angebracht. Beim Schmücken hat auch der Kirdorfer Ortsvorsteher Hans Leimeister mitgeholfen. Die Fremdensitzungen des CV Heiterkeit finden an den Samstagen 21. und 28. Januar jeweils ab 18 Uhr (Saalöffnung) im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg, statt. Ebenfalls dort kommen die Narren an den Samstagen 4. und 11. Februar jeweils ab 19.11 Uhr zu den Fremdensitzungen des Clubs Humor zusammen. Die Kolpingfastnacht wird dort am Fatnachtssonntag, 19. Februar, und Rosenmontag, 20. Februar, jeweils ab 19.19 Uhr gefeiert. Text/Foto: eh

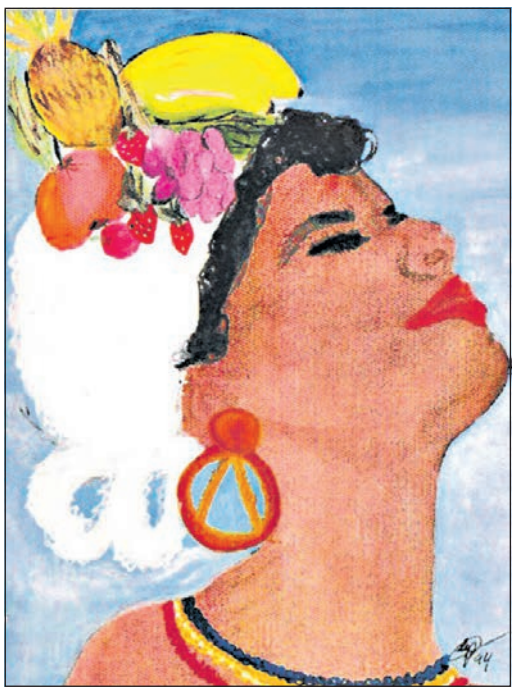
FdC-Narr Biron feiert 80. Geburtstag

Bad Homburg (hw). Bernd Biron, ein Urgestein der Bad Homburger Karnevalgesellschaft „Freunde des Carneval“ (FdC), feierte am Montag dieser Woche seinen 80. Geburtstag. „Mit 80 Jahren gehört Bernd Biron zwar schon zu den Dienstältesten bei den Freunden des Carneval, aber das hält ihn nicht davon ab, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen. Die fünfte Jahreszeit ist seine Zeit, aber auch außerhalb der närrischen Tage können Gäste bei ihm zu Hause sehen, für was sein Herz schlägt. Unzählige Karnevalsorden zieren gut sichtbar die Wohnung im Stadtteil Kirdorf“, schreibt der Vereinsvorstand.

Schon im Jahr 1959 hatte Biron erste Kontakte zum Brauchtum Karneval geknüpft. Die Liebe zum närrischen Treiben war geweckt. Im Jahr 1987 kam er schließlich als Helfer bei diversen Vereinsfesten zum FdC. Vor allem als Grillmeister war Biron im Einsatz. Zeitgleich habe er auch den Weg in den Elferrat und somit auf die Sitzungsbühne gefunden, erinnert der Verein. „Er war maßgeblich beteiligt am Aufbau und Erhalt von Freundschaften zu anderen Vereinen. Ein ganz besonderes Anliegen war ihm die Verbindung zum Bruder-Verein, den ‚Pietermannen‘ aus dem belgischen Leuven. Unzählige Male reiste er im Frühjahr ins Nachbarland und repräsentierte den FdC beim Europa-Karneval.“ Über diese Aktivitäten kam Biron zu den Europäischen Carneval Freunden (ECV). Dort war er seit 1990 im Vorstand und später über zwei Jahrzehnte der „Präsident Deutschland“. Über seine Vereinstätigkeiten in Holland lernte er seine Frau Astrid kennen. Sein Zuhause aber ist der Bad Homburger Verein. Biron ist fest im Vereinsleben verankert, kümmerte sich um das Vereinsheim, knüpft Kontakte zu Sponsoren und organisierte Vereinsfahrten. Der Jubilar wurde 1996 mit der silbernen und 2006 mit der goldenen Flamme geehrt. 2009 erhielt er eine der höchsten Auszeichnungen im deutschen Karneval und wurde zum Ritter des Goldenen Vlieses geschlagen. Auch von den belgischen Freunden wurden ihm hohe Ehrungen zuteil, so die Stadtmedaille der Stadt Leuven in Gold und der Ehrentitel „Kompaan“ der „Pietermannen“.

Im Jahr 2009 wird Bernd Biron vom damaligen Sitzungspräsidenten Reinhard Langer mit dem Säbel zum Ritter des Goldenen Vlieses geschlagen. *Foto: FdC*

Kunst von Genilda Spivak



Die Bad Homburger Künstlerin Genilda Spivak lädt für Samstag, 28. Januar, zu einer Ausstellung ihrer Kunstwerke in den Louissaal des Landgrafenschlosses ein. Die Eröffnung findet zwischen 15 und 19 Uhr statt. Genilda Spivak malt mit Öl-, Acryl- und Wasserfarben im Stil des Impressionismus und der Abstrakten Kunst. Das Besondere an ihren Kunstwerken: Alle Bilder sind ohne Pinsel, sondern nur mithilfe von Händen und Fingern gemalt. Foto: Spivak

Mit Alkohol im Blut gegen Schild gefahren

Bad Homburg (hw). Am Montagabend versuchte ein Autofahrer erfolglos, sich nach einem Verkehrsunfall den Konsequenzen zu entziehen. Gegen 21.10 Uhr war der Polizei gemeldet worden, dass ein Ford beim Abbiegen vom Götzenmühlweg in die Saalburgstraße von der Fahrbahn abgekommen und gegen ein Verkehrsschild gefahren war. Die Person am Steuer hatte ihre Fahrt anschließend verbotenerweise fortgesetzt. Dank der Zeugenmeldung konnte der Wagen ausfindig gemacht und kontrolliert werden. Es stellte sich heraus, dass der Fahrer – ein 60-jähriger Bad Homburger – augenscheinlich unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein Atemalkoholtest erhärtete den Verdacht und zeigte einen Wert von über 2,4 Promille, sodass zum Vorwurf des unerlaubten Entfernens vom Unfallort auch die Trunkenheit im Verkehr hinzukommt. Der Mann wurde zur Polizeidienststelle gebracht, wo eine ärztliche Blutentnahme erfolgte. Der entstandene Schaden wird auf etwa 2500 Euro geschätzt.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

21. bis 27. Januar 2023

Widder 21.3.–20.4.
Beklagen Sie sich nicht, wenn es um Sie herum einmal etwas stiller zugeht, tanken Sie stattdessen neue Energie für den nächsten Ansturm. Der kommt garantiert.

Stier 21.4.–20.5.
Warum trauern Sie noch immer einer Sache hinterher, die Sie einfach nicht mehr ändern konnten? Wenden Sie den Blick nach vorn: Es gibt doch wahrlich genug zu tun!

Zwilling 21.5.–21.06.
Vertrauen Sie sich ruhig einem Menschen an – und keine Angst: Er wird Sie nicht hängen lassen, sondern alles tun, um Ihnen in der vertrackten Situation beiseitezustehen.

Krebs 22.6.–22.7.
Deutliche Tendenzverbesserung ist auf dem Liebesbarometer zu erkennen. Einsatz und Ausdauer haben sich gelohnt. Genussmenschen wie Sie kommen auf ihre Kosten.

Löwe 23.7.–23.8.
Sie stehen unter psychischem Stress. Es fällt Ihnen schwer zu akzeptieren, dass nicht alle Menschen von Ihren Vorschlägen begeistert sind. Doch damit müssen Sie sich abfinden.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Mit Frohsinn und Leichtigkeit kommen Sie auch in einer schwierigen Situation gut über die Runden: Behalten Sie Ihre gute Stimmung bei, dann kann auch nichts schief gehen.

Waage 24.9.–23.10.
Gefahren könnten derzeit durch Leichtsinn und Unaufmerksamkeit auftreten. Wer hat Ihnen nur so den Kopf verdreht, dass Sie jetzt dermaßen unkonzentriert sind?

Skorpion 24.10.–22.11.
Sie müssen sich mehr zurückhalten und dürfen nicht gleich aufbrausen. Zumal Ihr Zorn bisweilen Menschen trifft, die mit der eigentlichen Sache nichts zu tun haben.

Schütze 23.11–21.12.
Sie sollten es mal langsamer angehen lassen und brauchen nicht gleich einen kolossalen Imageschaden zu befürchten. Planloser Kräfteverschleiß bringt Sie nicht weiter.

Steinbock 22.12–20.1.
Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um sich von ein paar unliebsamen Gewohnheiten zu verabschieden. Genügend Unterstützung und den Willen haben Sie auf jeden Fall.

Wassermann 21.1.–19.2.
Durch Ihre stille Beharrlichkeit können Sie in dieser Woche mehr Punkte sammeln, als wenn Sie mit spektakulären Aktionen und Feuerwerk auf sich aufmerksam machen.

Fische 20.2.–20.3.
Ihre Kondition ist einfach bombig: Dadurch wird Ihre Freizeit bunt und spontaner. Noch ein Geheimnis sei Ihnen verraten: Kleine Ruhepausen verlängern diese Phase noch …

Bahnstrecke komplett gesperrt

Hochtaunus (how). In Vorbereitung der anstehenden Elektrifizierung der Taunusbahn zwischen Friedrichsdorf und Usingen hat der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) in den vergangenen Tagen mit den erforderlichen Rückschnitts- und Fällarbeiten entlang der Bahnstrecke begonnen. Gleichzeitig wird auf der Gesamtstrecke der turnusgemäße Vegetationsrückschnitt durchgeführt, der für einen sicheren Verkehr auf der Strecke unerlässlich ist. Diese Maßnahmen machen eine komplette Sperrung der Bahnstrecke zwischen Friedrichsdorf und Brandoberndorf notwendig, und zwar seit vergangenen Freitag bis einschließlich Sonntag, 29. Januar, sowie von Freitag, 10. Februar, 22 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 26. Februar. Die Arbeiten erfolgen unter Berücksichtigung der Lärmschutzverordnung. „Normalerweise vermeiden wir Streckensperrungen außerhalb der Schulferienzeiten. Da Vegetationsarbeiten jedoch nur außerhalb der Brut- und Setzzeiten zulässig sind, kommen wir in diesem Fall leider nicht umhin, die Arbeiten im Januar und Februar durchzuführen“, sagt VHT-Geschäftsführer Frank Denfeld. Die Brut- und Setzzeit beginnt am 1. März. Bis dahin müssen die Arbeiten daher abgeschlossen sein. Für die notwendigen Rückschnitts- und Fällarbeiten zur Vorbereitung der Elektrifizierung werden unter anderem Aufforstungen im Taunus als Ausgleichsmaßnahme vorgenommen werden. In den genannten Zeiträumen fahren Busse statt Bahnen zwischen Friedrichsdorf und Brandoberndorf als Schienenersatzverkehr (SEV). Dadurch verändern sich die Abfahrtszeiten gegenüber dem regulären Taunusbahn-Fahrplan. Wichtig: Die Abfahrtshaltestellen der Busse liegen teilweise nicht unmittelbar an den Bahnstationen. So halten die Busse in Wilhelmsdorf an der Haltestelle Friedhof, in Hundstadt an der Haltestelle Ortsmitte und in Hasselborn am Dorfgemeinschaftshaus. Die S-Bahnen der Linie S5 zwischen Bad Homburg und Friedrichsdorf fahren zudem häufiger als gewöhnlich.

Aufgrund der geänderten Abfahrtszeiten des SEVs ändern sich auch die Anschlüsse zu den Bussen und Anrufsammeltaxis (AST) des VHT. Um dennoch durchgängige Verbindungen zu erhalten, richtet der VHT zusätzliche Fahrten mit dem AST auf den Linien 61, 62, 63, 66, 68, 69, 80 und 82 mit Anschluss zum Schienenersatzverkehr ein. Fahrtwünsche für das AST müssen mindestens 60 Minuten vor der Fahrt unter Telefon 06172-101310 angemeldet werden. Die Telefonzentrale ist sonntags bis donnerstags von 6 bis 22 Uhr und freitags sowie samstags von 6 bis 24 Uhr erreichbar. Die zusätzlichen AST-Fahrten sind in die Verbindungsauskunft und die Linienfahrpläne auf rmv.de eingearbeitet. Sie sind jedoch nicht an den Haltestellen aufgeführt. Die Zeiten des SEVs stehen im Internet unter start-klar.de/taunusnetz und rmv.de zum Download bereit.

Junge Autoren lesen ihre Texte

Hochtaunus (how). Fantasievolle Geschichten von jungen Schriftstellern gibt es am Samstag, 21. Januar, von 15 Uhr an in der Hugenottenkirche Usingen zu hören. Entstanden sind die bei der Lesung vorgestellten Texte auf eine ganz besondere Weise, nämlich im Rahmen des hessenweiten Schreibprojekts „Lautschriften“ des Literaturforums im Mousonturm im vergangenen Jahr. Dabei durfte bereits zum dritten Mal das Jugendbildungswerk Hochtaunus teilnehmen.

„Ich bin immer wieder begeistert, wie fantasievoll und kreativ, wie feinfühlig, aber auch mit wie viel Wortwitz die jungen Schreiber ihre Texte zu Papier bringen“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, die am Samstag auch ein Grußwort sprechen wird. „Die Empathie, die die jungen Autoren dabei zeigen, beweisen, dass sie bereit sind, sich mit Menschen und deren Geschichten auseinanderzusetzen. Das führt bei Lesungen stets zu ganz besonderen, eindrücklichen Momenten.“ Dass dies so ist, liegt auch an dem Format des „Lautschriften“-Projekts. Dabei wird ein stummgeschalteter Kurzfilm gezeigt, zu dem die jungen Schriftsteller kunstvolle Gedichte und spannende Kurzgeschichten verfassen, die die Lesenden zum Nachdenken anregen oder sie in aufregende Abenteuer verstricken. Begleitet werden die Jugendlichen bei diesen Projekten von namhaften Autoren wie Jutta Wilke, Dalibor Markovic, Safiye Can und Ilona Einwohlt, die sie in ihrem Schreibprozess unterstützten und ihnen Tipps gaben.

Der Schaffensprozess wurde in einer Anthologie vom S. Fischer Verlag publiziert und von den Jugendlichen in einer Abschlusslesung der Öffentlichkeit präsentiert. In Kooperation mit der Stadtbücherei Usingen findet diese Lesung am Samstag, 21. Januar, um 15 Uhr in der Hugenottenkirche in Usingen statt. Da das Literaturforum im Mousonturm seit vielen Jahren den Kinder- und Jugendliteraturwettbewerb Hochtaunuskreis fördert, werden auch die Gewinner des 1. Platzes in den verschiedenen Alterskategorien ihre Geschichten vortragen.

Auch 2023 wird das Projekt „Lautschriften“ als Kooperationsprojekt des Jugendbildungswerks, der Stadtbibliothek Usingen und des Literaturforums im Mousonturm stattfinden. Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren können sich dafür anmelden.

Da es für die Lesung nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, wird um schriftliche Anmeldung per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder stadtbuecherei@usingen.de gebeten.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012 www.abacus-nachhilfe.de

Einbruch in Einfamilienhaus

Bad Homburg (hw). In der Straße Zum Wingert sind Einbrecher am Donnerstagabend in ein Einfamilienhaus eingestiegen. Die Täter haben Schmuck, Bargeld und Wertgegenstände im Wert von mehreren tausend Euro gestohlen. Nach Angaben der Polizei drangen sie zwischen 19 und 21.30 Uhr durch ein Fenster ins Haus ein, während die Inhaber abwesend waren. Im Haus wurden der erste Stock sowie das Büro im Erdgeschoss durchsucht, in dem ein Schrank aufgebrochen wurde. Anschließend flüchteten der oder die Einbrecher mit ihrem Diebesgut über die Terassentür. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Badminton spielen

Bad Homburg (hw). Die Badminton-Gruppe der SGK sucht weitere Mitspieler, die ohne Wettkampfambitionen, aber mit viel sportlichem Einsatz ihre Fitness steigern wollen. Die Gruppe unter Leitung von Andreas Debus freut sich auf Verstärkung von Spielern ab 18 Jahren. E-Mail: adebus@t-online.de.

Die **Bad Homburger Woche** sucht **zuverlässige Träger**
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Neue Mauerstr. / Wallstr. / Schulberg
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

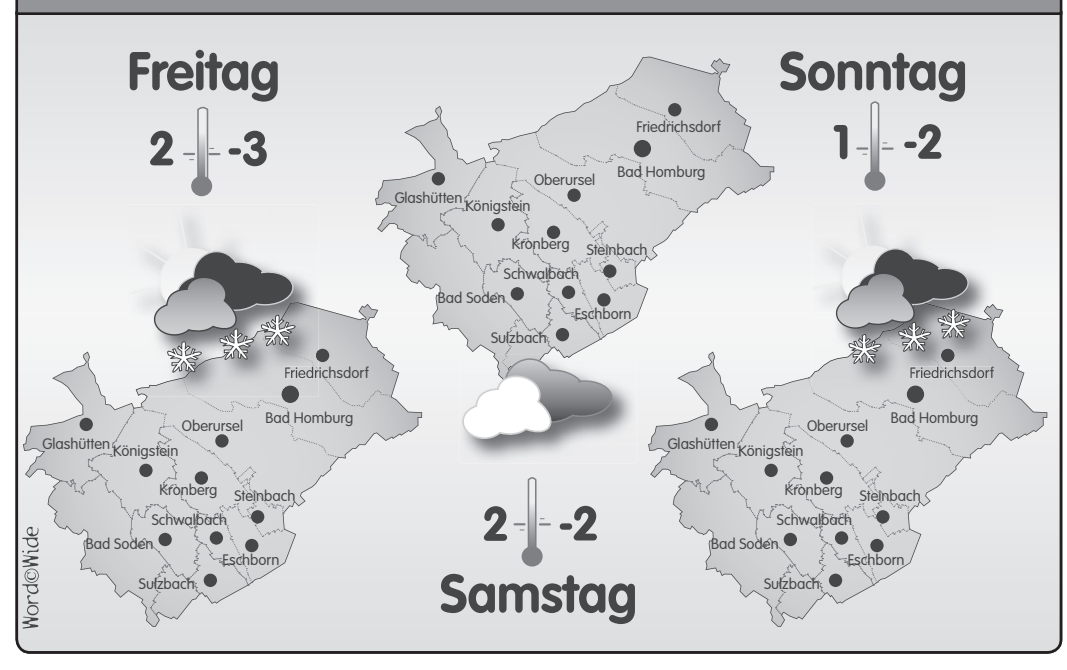
7					2			4
	2	8		4			5	
4		9		3			6	
						9		6
	8		1	5	6		7	
3		1						
	7			6		1		9
	3			9		7	8	
8			7					5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	3	7	8	5	9	1	4	2
5	9	2	4	1	3	8	6	7
8	1	4	7	2	6	3	5	9
1	6	5	3	4	2	9	7	8
3	7	8	9	6	1	5	2	4
4	2	9	5	8	7	6	1	3
2	8	6	1	3	4	7	9	5
7	5	1	2	9	8	4	3	6
9	4	3	6	7	5	2	8	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Grünschnitt wird öfter abgeholt

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof weitet die Anzahl der Abfuhrtermine für Grünschnitt aus. Künftig wird der Grünschnitt an zehn anstatt bislang sieben Terminen abgeholt, zusätzlich erfolgt jeden Januar die Abfuhr der Weihnachtsbäume. „Wir reagieren damit auf einen vielfach gehörten Wunsch aus der Bürgerschaft“, sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. Die erste Abfuhr im neuen Jahr findet im Februar statt, genaue Termine für die jeweiligen Straßen können dem aktuellen Abfallkalender entnommen werden.

Der Betriebshof bittet die Bürger, die neuen Regeln, die für die Abfuhr gelten, zu beachten. Für die Bereitstellung des Grünschnitts sind nur noch folgende Behälter zugelassen: Papiersäcke bis 80 Liter (hüfthoch), Pop-Up-Behälter bis 80 Liter (kniehoch) und mit einer Kordel gebündelter Grünschnitt (nicht stärker als armdick, nicht länger als 1,5 Meter). Nicht mitgenommen werden Kartons, Plastiksäcke, Big-Bags sowie größere oder andere als oben genannte Behälter. Papiersäcke können im Handel erworben werden, der Bad Homburger Grünschnittsack ist nicht zwingend zu verwenden.

Die Reduzierung auf die oben genannten Behälter wurde aufgrund der gestiegenen Mengen und des Arbeitsschutzes nötig, oftmals erreichen größere Behälter zu viel Gewicht und sind von den Mitarbeitern nur schwer und unter erhöhtem Zeitaufwand in das Fahrzeug zu laden. Dies führte in der Vergangenheit teilweise dazu, dass Touren nicht fertig gefahren werden konnten und Grünschnitt liegenblieb. Außerdem besteht für Privatpersonen weiterhin die Möglichkeit, den Grünschnitt (bis ein Kubimeter) auf dem Wertstoffhof zu entsorgen.

„Wer seinen Grünschnitt im Wald, in Grünanlagen oder auf ähnlichen Flächen entsorgt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld von bis zu 100 000 Euro bestraft werden kann“, erklärt die Abfallbeauftragte des Betriebshofs, Daniela Münzing.

Die Entsorgung von Grünschnitt in der Natur ist weder harmlos noch nützlich. Die Überdüngung und Fäulnisbildung durch den Grünschnitt führt nicht nur zu unansehnlichen Ecken, sondern auch zu Störungen in der Nährstoffzusammensetzung und im Nährstoffkreislauf der empfindlichen Böden.

Gartenabfälle können Samen von nichtheimischen Gewächsen enthalten, die nicht nur die heimische Flora, sondern auch die von ihr abhängigen Tiere verdrängen. Das ebenfalls in Gartenabfällen enthaltene Nitrat beeinträchtigt außerdem die Wasserqualität, wenn es durch den Boden in das Grundwasser gelangt. Letztlich kommt auch die Entsorgung der illegalen Abfälle auf öffentlichen Flächen alle Steuerzahler teuer zu stehen.

„Appleton“ musiziert für guten Zweck

Am Sonntag, 29. Januar, um 17 Uhr präsentiert der Lions-Club Bad Homburg in der Schlosskirche eine bekannte Gruppe in neuem Gewand. Dabei ist der Name Programm: „The New Appleton“. Nach über 40-jähriger Historie hat sich die Band neu strukturiert und formiert. Um den britischen Schlagzeuger Stephen Brenninkmeijer hat sich mit der belgischen Sängerin Caroll Vanwelden, Harry Terkowsky an der Gitarre, Chris Perschke am Bass und zwei Mannheimern, dem Trompeter Thomas Siffling und dem Pianist Konrad Hinsken, eine schlagkräftige neue Formation zusammengefunden. Präsentiert werden beim Benefizkonzert für den Kinderschutzbund im Hochtaunus bekannte Songs aus den 1960er- und 1970er-Jahren vieler Genres, von Pop bis Jazz, gemischt mit zahlreichen Eigenkompositionen des Trompeters Thomas Siffling, souliger Groove vom Feinsten, gepaart mit der wunderbaren Stimme von Caroll Vanwelden. Karten für das Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.frankfurtticket.de, Telefon 069-1340400. Foto: Appleton

Mann verstirbt nach Unfall auf der A5

Bad Homburg (hw). Nach einem schweren Verkehrsunfall am Dienstagvormittag auf der A5 ist der 39-jährige Fahrzeugführer seinen Verletzungen erlegen. Gegen 11.50 Uhr war der graue VW Golf auf der Autobahn zwischen dem Bad Homburger Kreuz und der Anschlussstelle Friedberg in Richtung Norden unterwegs. Aus bislang ungeklärten Gründen hatte sich das Fahrzeug in Höhe Ober-Eschbach überschlagen, wobei der in Frankfurt gemeldete Mann im Auto eingeklemmt und schwerstverletzt wurde. Feuerwehr- und Rettungskräfte befreiten den Autofahrer und brachten ihn unter Reanimation in ein Krankenhaus. Dort erlag er, wie die Polizei meldet, wenig später seinen schweren Verletzungen. Die zuständige Staatsanwaltschaft in Frankfurt beauftragte mit der Unfallursachenermittlung einen Kfz-Sachverständigen. Das Unfallfahrzeug wurde sichergestellt. Mittels Drohne fertigte die Polizei aus der Luft Aufnahmen der Unfallstelle. Die Fahrbahn in Richtung Norden war bis kurz vor 15 Uhr voll gesperrt.

Sternsinger sammeln bisher 9230 Euro

Bad Homburg (hw). Vom 3. bis zum 6. Januar waren traditionsgemäß die Sternsinger der Pfarrei St. Martin unterwegs. 35 Kinder und 26 Erwachsene haben sich in dieser Zeit nicht nur in Ober-Erlenbach, sondern auch außerhalb der Ortsgrenze für die diesjährige Aktion eingesetzt. So besuchten sie auch die Stadtverwaltung Bad Homburg und die Hochtaunus-Kliniken (wir berichteten), um den Segen zu überbringen. Gesammelt wurden bisher 9230 Euro. In diesem Jahr werden besonders Projekte in Indonesien unterstützt, um Kinder zu stärken und zu schützen. „Durch die große Bereitschaft der Kinder und Erwachsenen in Ober-Erlenbach ist es hier immer noch möglich, alle Haushalte zu besuchen. Allen, die daran beteiligt waren, sei auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt“, schreibt Christiane Baumann, die Vorsitzende des Pfarrgemeinderats der Pfarrei St. Martin.

19-Jähriger kollidiert mit geparktem Wagen

Bad Homburg (hw). Am Samstag verursachte um 3.20 Uhr ein mutmaßlich unter Drogeneinfluss stehender Fahrer in der Weilburger Straße einen Verkehrsunfall. Der 19 Jahre alte Bad Homburger war mit einem BMW X5 auf der Weilburger Straße unterwegs und kollidierte mit einem am linken Fahrbahnrand geparkten Skoda Kamiq. Im Rahmen der Unfallaufnahme ergaben sich Hinweise darauf, dass der Unfallverursacher unter Drogeneinfluss stand. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eröffnet, und er musste eine Blutprobe abgeben. Personen kamen bei dem Unfall nicht zu Schaden, der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird laut Polizei auf etwa 4000 Euro geschätzt.

Anzeige

Das Geheimnis gesunder Füße

Wem der Arbeitsstress im Nacken sitzt oder wen bei der Freizeitgestaltung Rückenschmerzen plagen, sollte nach der Ursache suchen. Diese führt uns in die Tiefe: zur Ausrichtung unserer Füße.

Die maßgefertigten Einlagen von Jurtin werden direkt am Fuß modelliert und sind sofort zum Mitnehmen.

Brummender Kopf, schmerzender Fuß und auch der untere Rücken ziept? Als Ausgleich joggen wir am Feierabend eine schnelle Runde – doch davon werden die Schmerzen in den Knien bloß noch schlimmer. Kommt Ihnen bekannt vor? Dann lohnt es sich, genauer hinzusehen. Eine lokale Behandlung der Symptome, beispielsweise durch eine Rückenmassage, kann kurzfristig Linderung verschaffen. Wer sich jedoch eine langfristige Lösung für einen schmerzfreien Alltag wünscht, kommt nicht umhin, die Ursache zu suchen. Und diese fußt – im wahrsten Sinne des Wortes – häufig in einer Fußfehlstellung. Das weiß auch Willy Jurtin, Erfinder der Jurtin medical Systemeinlagen.

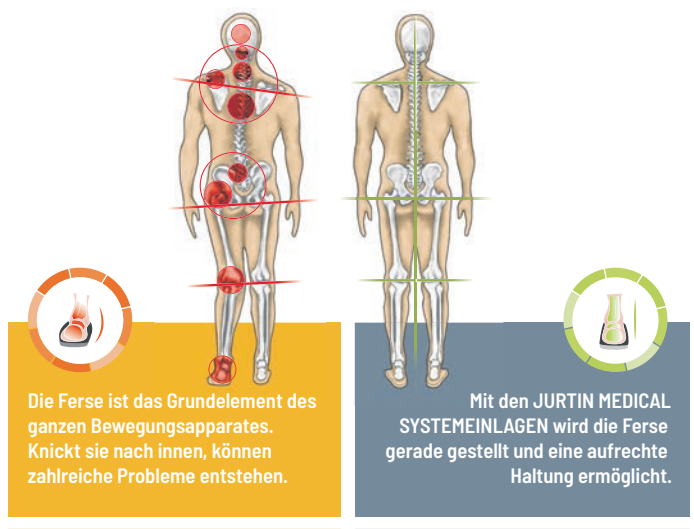
Ganzheitlich aufgerichtet

„Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie nach innen, können zahlreiche Probleme entstehen“, so der Orthopädie-Techniker Jurtin. Denn: Diese ungesunde Ausrichtung löst eine Kettenreaktion aus, die sich über die Gelenke nach oben bis zum Kopf fortsetzen und für zahlreiche Schmerzen sorgen kann. Um den Körper wieder ins Gleichgewicht zu bringen, hat Jurtin ein Einlagesystem entwickelt, das eine optimale Ausrichtung und damit Schmerzlinderung und Steigerung des Wohlbefindens ermöglicht. Das Geheimnis gesunder Füße liegt bei Jurtin in der speziellen Anfertigungstechnik: Anstatt unter Belastung maßzunehmen, sitzt die Person, während der Techniker mittels fachkundiger Berührung den Fuß sanft in die korrekte Position bringt.

Fit von Kopf bis Fuß

Das Ergebnis sind orthopädische Einlagen, die perfekt passen und damit größtmögliche Stabilität garantieren. Wer auf Jurtin Einlagen unterwegs ist, spürt den Unterschied: Geht's den Füßen gut, bringt das frischen Schwung und entspanntes Wohlgefühl. Davon profitieren wir nicht nur am Arbeitsplatz, sondern auch in der Freizeit. Frei von Schmerzen zu sein, heißt eben auch frei für mehr Leistungsstärke und Lebensqualität zu sein.

www.jurtin.at



- FEHLSTELLUNGEN DES UNTERKIEFERS, KOPFSCHMERZEN
- RÜCKEN-, NACKEN-, SCHULTERSCHMERZEN
- FUNKTIONELLER BECKENSCHIEFSTAND, BEINVERKÜRZUNG
- FEHLSTELLUNG DER KNIEACHSE, FALSCHE DRUCKBELASTUNG DER MENISKEN, KNIESCHMERZEN
- VORFUSSSCHMERZEN, HALLUX VALGUS, FERSENSPORN, HAMMERZEHE, KNICK- UND SENKFUSS

- WERDEN PER HAND AM UNBELASTETEN FUSS ANGEPASST
- INDIVIDUELLE EINZELLÖSUNGEN
- PASSEN IN JEDEN BEQUEMEN SCHUH UND VERURSACHEN KEIN DRUCKGEFÜHL
- SOFORTIGE MITNAHME UND BENUTZUNG NACH ANFERTIGUNG
- WERDEN VON ÄRZTEN UND THERAPEUTEN EMPFOHLEN

IHR KÖRPER IST WIEDER IN DER BALANCE

Schuheinlagen. Die wirken.

JURTIN

JETZT NEU

EXKLUSIV ERHÄLTLICH BEI

ORTHOPÄDIETECHNIK DESOR BAD HOMBURG

SANITÄTSHAUS UND ORTHOPÄDIETECHNIK DESOR

Kaiser-Friedrich-Promenade 26 | 61348 Bad Homburg
+49-6172-1770330
info@ot-desor.de | www.ot-desor.de

TERMINE NUR NACH VEREINBARUNG

Saalburg: Besucherzahlen wieder deutlich gestiegen

Hochtaunus (how). Nach der langen durch die Coronapandemie bedingten Schließung 2021 war das Jahr 2022 für das Römerkastell Saalburg wieder ein annähernd normales Museumsjahr. Die Besucherzahl erreichte zwar noch nicht wieder das Niveau von 2019, ist aber mit fast 90 000 Besuchern deutlich gestiegen. Den Höhepunkt des Museumsjahrs bildete gleich zu Beginn die Eröffnung der Sonderausstellung „Spot An! Szenen einer römischen Stadt“ in der Fabrica am 18. Februar.

Bis zum 31. Oktober präsentierte das Römerkastell die Sonderausstellung, die vom Rheinischen Landesmuseum Trier konzipiert, zusammengestellt und gestaltet wurde.

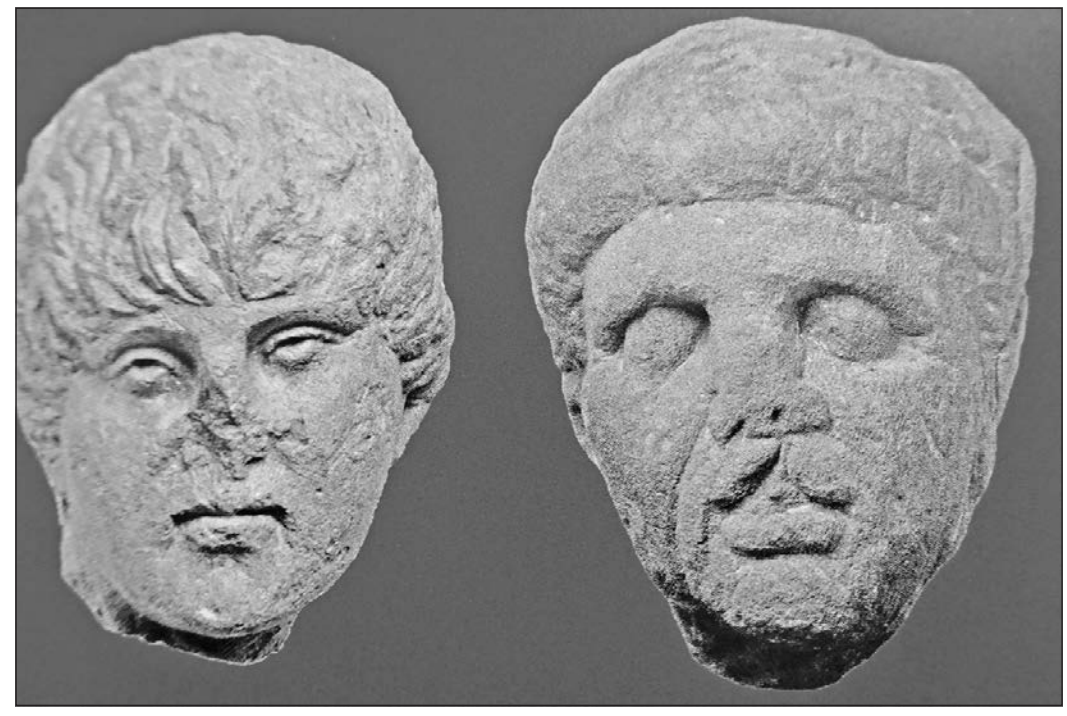
Die Römer hatten bei ihrem Vormarsch zum Rhein alle Annehmlichkeiten der Stadtkultur aus dem Mittelmeerraum im Gepäck. Straßen mit Bürgersteigen, großartige Plätze, Villen und Paläste, Tempel und Theater, Wasserleitungen (Aquädukte) und Abwasserkanäle setzten in den römischen Städten hier zulande städtebauliche Maßstäbe. Die wenigsten der 2000 Städte im Römischen Reich waren Metropolen. Doch die Großstadt Trier gehörte sicherlich dazu. Im Jahr 17 vor Christus wurde „Augusta Treverorum“ gegründet und entwickelte sich rasch zu einem blühenden Handelszentrum. Um 300 nach Christus bezog Kaiser Konstantin hier seine großzügig ausgebaute und mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Kaiserresidenz. Trier war die größte römische Stadt nördlich der Alpen und das antike Erbe ist noch heute im Stadtbild präsent. Die Ausstellung setzte Schlaglichter auf typische Szenen des täglichen Lebens in einer antiken Großstadt.

So führte die Ausstellung „Spot an! Szenen einer römischen Stadt“ mitten hinein in die blühende Metropole an der Mosel. Zahlreiche Funde, die bisher in den Depots des Rheinischen Landesmuseums in Trier versteckt waren, illustrierten das Leben in einer römischen Großstadt. Zu sehen waren Architekturteile und Porträts aus Marmor, Geschirr und Wohnaccessoires, Handelsgüter und Handwerksgeräte. Exklusive Ausstellungsstücke, anschauliche Illustrationen und Videoanimationen mit Momentaufnahmen des römischen Stadtlebens zeichneten ein buntes Bild der bedeutendsten Großstadt nördlich der Alpen.

Die Besucher des Kastells Saalburg am Limes, der römischen Grenze zum freien Germanien, konnten in dieser Ausstellung unmittelbar erfahren, dass Römer nicht nur Soldaten waren, die Wachtürme und Militäranlagen bauten. Im Schutz der Grenzanlagen entwickelte sich während der Jahrhunderte ein urbanes städtisches Leben, das alle Annehmlichkeiten mediterraner Lebenskultur auch in der Provinz bot.

Im Jahr 2022 erfreuten sich auch wieder Veranstaltungen, die kulinarische Genüsse und spannende Informationen zur Kultur der Römer verbanden, besonderer Beliebtheit. Vertiefende Führungen zu speziellen Themen und Vorträge im Rahmen der Thementage zogen viele wissbegierige Römerfans an. Zum Auftakt der Sommersaison schlugen die Soldaten der 4. Vindeliker-Kohorte und der Legio XXI Rapax ihre Marschlager auf und begeisterten die Besucher mit Militärvorführungen und fundiertem Hintergrundwissen. Die „Culinaria“ am Pfingstwochenende wurden gemeinsam mit der I. Römercohorte Opladen gestaltet, die ihr Versorgungszelt für alle Neugierigen öffnete. Selbstverständlich waren auch die Feuerstellen im Kastell in Betrieb, die Backöfen rauchten, und es brodelte und brutzelte in den Töpfen und Pfannen. Wie man mit der römischen Reibschale Pasten zubereitet, im Lehmkuppelofen Brot backt oder über dem offenen Feuer die verschiedenen Gerichte zubereitet, wurde an diesem Wochenende demonstriert.

Römersachen selbermachen hieß es am 3. Juli. Unter der römischen Bevölkerung gab es findige und einfallsreiche Leute, davon zeugen die archäologischen Sammlungen der Saalburg. Es finden sich Gegenstände aus allen Lebensbereichen – Spielzeug und Kleidung, Schmuck und Münzen, Haushaltsgeräte und Werkzeuge, aber auch Dinge, die Interessierten Medizin, Sport, Kunst und Musik aus dieser Zeit näherbringen.



Jede Menge Luxus und Mode im antiken Trier – aber die römische Metropole war auch voll mit Elend und menschlichen Gebrechen, wie der Sandsteinkopf mit der Darstellung einer Gaumenspalte zeigt, den das Rheinische Landesmuseum Trier in der Ausstellung „Spot an! Szenen einer römischen Stadt“ auf der Saalburg präsentiert hat. *Foto: a.ber*

Der letzte Thementag im September stellte die Frühzeit des Saalburgmuseums in den Mittelpunkt: die Saalburg um 1910. Dort trafen die Besucher Herrschaften aus dieser Epoche und Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Kultur und Militär. In Spielszenen mit authentischen Zeitzeugen wurde die damalige Auffassung vom römischen Erbe und der Kulturvermittlung dargestellt. Auch das Musaion, ein Ausstellungsbereich, der die Sammlung im Stil der Jahrhundertwende um 1900 präsentiert, konnte besichtigt werden.

In den Zeiten der Pandemie und der Lockdowns ging auch bei den Römern die Digitalisierung in großen Schritten voran: Auf der Homepage www.saalburgmuseum.de finden sich mittlerweile nicht nur alle Informationen rund um das Museum und die Veranstaltungen, sondern auch die „Digitale Sammlung“ mit ausgewählten Funden im Foto, 3D-Scan und einigen Videosequenzen. Viele Freunde der Römer tummeln sich mittlerweile auf den Kanälen der Saalburg bei Facebook und Instagram und nehmen so unmittelbar am Museumsleben teil.

Der digitale Kastell-Guide liefert ab Februar an vielen Stationen im Kastell reiche Zusatzinformationen zu einzelnen Gebäuden und Exponaten in den Vitrinen. Prägnante Texte, anschauliche Rekonstruktionen und Videoclips führen die Besucher mit eigenem Smartphone durch das Kastell und die Ausstellungen.

Verärgert: Dr. Rolf Hennes tritt zurück

Bad Homburg (jas). In einer E-Mail an den Nachhaltigkeitsdezernten und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak sowie den Magistrat der Stadt teilte Dr. Rolf Hennes am Montag überraschend mit, dass er „mit sofortiger Wirkung als Vorsitzender des Naturschutzbeirates (NSB) der Stadt Bad Homburg“ zurücktritt.

„Als Vorsitzender hatte ich mich bis zuletzt um eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Behörde bemüht, auch nachdem drei langjährige Mitglieder des Beirats aus Frustration über die natur- und klimafeindliche Politik des Magistrats zurückgetreten sind“, heißt es. Bei ihm sei zuletzt der Eindruck entstanden, „dass der Verwaltung nicht an einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem NSB und den dort vertretenen Naturschutzverbänden gelegen ist“.

In der E-Mail von Hennes an Bürgermeister Jedynak heißt es: „Ich musste feststellen, dass während der laufenden Amtszeit des NSB praktisch nichts von den Vorschlägen des Beirats zu vom Magistrat vorgelegten Bauvorhaben und von den Initiativanträgen aus dem Kreis der Mitglieder des Beirats umgesetzt wurde. Eine beratende Funktion des NSB wird vom Magistrat offensichtlich nicht gewünscht und genutzt. Der NSB wird vom Magistrat ausschließlich für rein formale Anforderungen der Naturschutzgesetzgebung eingesetzt, ohne dass die Stellungnahmen des NSB berücksichtigt werden. Der Magistrat hat alle Vorhaben, die vom NSB abgelehnt wurden, ohne Korrektur umgesetzt.“

Hinzu komme, schreibt Hennes, dass sich in der letzten Zeit der Eindruck verstärkt habe, dass der Magistrat unter Oberbürgermeister Alexander Hetjes eine natur- und klimafeindliche Politik verfolge, indem die Bebauung und Versiegelung von Freiflächen mit Klima- und Hochwasserfunktionen vorangetrieben werde. „Als aktuelle Beispiele seien genannt; Aufstellung eines Bebauungsplans Kronenhof, Neubauten Bommersheimer Weg 120 und verschiedene Gebäude im Gestüt Erlenhof“, heißt es in der Rücktritts-E-Mail.

Der Magistrat habe bislang praktisch keinen der Initiativanträge zum Naturschutz (Amphibienschutz Forellenteich, Methusalembäume Stadtforst, Salamander Elisabethenschneise) aus dem NSB umgesetzt. „Ein von mir wiederholt gefordertes Naturschutz- und Klimakonzept für den Stadtforst gibt es nicht. Der Magistrat nimmt seine Steuerungs- und Aufsichtsfunktionen für einen Großteil des Stadtgebiets nicht wahr und fordert einen erkennbaren Beitrag des Forsts zum Klima- und Umweltschutz nicht ein“, schreibt Hennes. Nach Jahren im NSB könne er wenige ernsthafte Bemühungen und Initiativen dieses Magistrats im Naturschutz im Stadtgebiet erkennen, die über ein „kosmetisches“ Niveau und Symbolpolitik hinausgehen. Ausnahmen seien das Streuobstwiesenprogramm und das Ackerrandstreifenprogramm.

Die Stadt bedauert den Rücktritt von Dr. Rolf Hennes, der als Vorsitzender das ursprünglich 16-köpfige Germien leitete, und will alles daran setzen, schon bald einen Nachfolger zu finden. „Die fachliche Arbeit muss schnell wieder beginnen können“, betont Jedynak. Die Stadt bedaure sehr, dass vor der endgültigen Entscheidung, zurückzutreten, der persönliche Kontakt nicht gesucht worden sei, um über die Situation zu reden. Der Vorwurf, dass dem Magistrat der Naturschutz in der Stadt egal sei, sei absurd. In vielfältiger Weise setze man sich an vielen Stellen für den Schutz der Natur und Umwelt ein. Beispiele gebe es zahlreiche, darunter die Auszeichnung als Streuobstwiesen-Kommune, die Pflege der Parklandschaften, das Klimaschutzkonzept, die Einstellung einer Klimaschutzbeauftragten, den Vorgärten-Wettbewerb und die Etablierung von Blühstreifen. Zum Beirat heißt es: „Die Expertise des Naturschutzbereits ist immer sehr geschätzt worden.“

Seniorin wird Opfer von SMS-Betrügern

Bad Homburg (hw). Am vergangenen Dienstag wurde eine Seniorin Opfer von SMS-Betrügern. Die Kriminellen täuschten per Handy vor, die Tochter der Geschädigten zu sein, die nun eine neue Telefonnummer habe. Nach Angaben der Polizei äußerte die „Tochter“ im Folgenden die dringende Bitte, ihr Geld zukommen zu lassen. In der festen Annahme, der eigenen Tochter zu helfen, überwies die Seniorin aus Bad Homburg den geforderten Betrag in Höhe von 2150 Euro, ohne zu wissen, dass sie mit Betrügern redete. Die Polizei rät: „Warnen Sie ihre Eltern und sprechen Sie mit ihnen über diese Masche. Ansonsten gilt ganz allgemein, niemals aufgrund eines Telefonats, einer Textnachricht oder einer E-Mail eine Überweisung zu tätigen oder Geld an unbekannte Personen zu übergeben.“

Straßensperrung

Bad Homburg (hw). Im Südcampus wird in der Planstraße A zwischen den Straßen Am Weidenring am Donnerstag, 19. Januar, von 7 bis 18 Uhr eine Vollsperrung eingerichtet. Grund der Sperrung ist die Aufstellung eines Baukrans mit einem Autokran. Die Straße wird zur Sackgasse.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun?
Teil 1: Die Trennung

Oftmals geht es ganz schnell, manchmal ist es ein schleichender Prozess – Das Scheitern einer Ehe –
Wenn ein Zusammenleben nicht mehr gewünscht oder nicht mehr möglich ist, bleibt nur die Trennung. Vor einer Scheidung müssen Eheleute mindestens ein Jahr voneinander getrennt leben. Was bedeutet das konkret? Der Auszug eines Ehepartners aus dem gemeinsamen Haus oder der gemeinsamen Wohnung dokumentiert den Zeitpunkt und die Tatsache der Trennung am Deutlichsten. Dies gilt selbstverständlich nur dann, wenn unmissverständlich erklärt wird, dass die eheliche Lebensgemeinschaft aufgehoben wird, weil man diese nicht mehr fortsetzen möchte. Davon zu unterscheiden ist die „Auszeit“ ohne endgültigen Trennungswunsch oder der Auszug aus beruflichen Gründen. Deutlich schwieriger, aber nicht ausgeschlossen, ist das Getrenntleben unter einem Dach.

Fortsetzung hierzu am 2. Februar 2023.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Hölderlin und das „Jenaische Project“

Hochtaunus (how). Klassik und Frühromantik in Thüringen stehen im Mittelpunkt einer Exkursion des Fördervereins Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, zu der Interessierte eingeladen sind.

Im Mittelpunkt der Exkursion vom 18. bis 21. Mai stehen einige Lebensstationen Friedrich Hölderlins. Nach einem Zwischenstopp in Waltershausen, wo Hölderlin 1793/1794 als Hauslehrer bei der Familie von Kalb tätig war, geht es nach Jena, wo er, begeistert vom dort lehrenden Philosophen Johann Gottlieb Fichte, zu studieren begann. Dort lernte er auch Isaac von Sinclair kennen; allerdings markiert das Ende von Hölderlins Zeit in Jena auch einen der großen Brüche in seinem Leben, als er die Stadt fluchtartig verließ.

Außer um Hölderlin geht es auch um Fichte, Schiller, Goethe, Wieland und die vielen anderen, durch die das kleine Fürstentum Sachsen-Weimar Ende des 18. Jahrhunderts zu einem der kulturellen Zentren Deutschlands wurde. So werden in Jena das Romantikerhaus und Schillers Gartenhaus besichtigt, außerdem vor den Toren der Stadt das „Museum 1806“, das über die Schlacht von Jena und Auerstedt als Schlüsselereignis der europäischen Geschichte informiert. Auch das Landgut von Christoph Martin Wieland in Oßmannstedt und die Klassikerstadt Weimar stehen auf dem Programm.

Nicht nur über Hölderlin und Sinclair bestanden um 1800 Verbindungen zwischen dem Taunus und Thüringen. Karoline von Hessen-Homburg (1771-1854) und ihre Schwester Louise (1772-1854), Töchter Landgraf Friedrichs V. Ludwig, heirateten in die Familie der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt ein. Beiden Ehepaaren gemeinsam war ein großes Interesse für Kunst und Kultur. Die Exkursion führt daher auch zur Heidecksburg über Rudolstadt, die damals der Hauptsitz der Familie war.

Ein letzter Abstecher gilt schließlich noch der Pädagogik jener Zeit, die in Schnepfenthal zu erleben ist, wo Christian Gotthilf Salzmann seit 1784 eine überaus wirkmächtige philanthropische Schule aufbaute. Mitglieder der gastgebenden Vereine (Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg) zahlen 580 Euro im Einzelzimmer beziehungsweise 430 Euro im Doppelzimmer; Gäste zahlen 620 Euro im Einzelzimmer und 470 Euro im Doppelzimmer. Änderungen im Programm sind vorbehalten.

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular sind im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de/jena zu finden.

Das Bild zeigt Jena um das Jahr 1790. *Foto: Stadtmuseum Jena*

„Blickachsen“-Fans dürfen sich freuen: Eröffnung im Mai

Bad Homburg (hw). Die Skulpturen-Biennale Blickachsen lädt vom 14. Mai bis zum 1. Oktober kommenden Jahres zu einem vielfältigen Kunsterlebnis im Freien ein. Feierlich eröffnet wird die Ausstellung „Blickachsen 13“ am Sonntag, 14. Mai, traditionsgemäß um 11.30 Uhr auf dem Schmuckplatz im Kurpark. Von 1997 bis 2019 fanden die „Blickachsen“ regelmäßig in den ungeraden Jahren statt. Seitdem mussten sich „Blickachsen“-Fans pandemiebedingt gedulden. Nun nimmt die Biennale den gewohnten Turnus wieder auf und schließt 2023 mit einer neuen Ausstellung an den großen Publikumserfolg der zwölften „Blickachsen“ an.

Frei zugänglich in den historischen Parkanlagen Bad Homburgs werden die „Blickachsen“-Ausstellungen inzwischen von Kunstfreunden und Fachpublikum aus der ganzen Welt besucht und bereichern gleichzeitig die Alltagserfahrung all derer, die den Kunstwerken auf ihren Spaziergängen zunächst zufällig begegnen. Auch „Blickachsen 13“ wird den Fokus wieder auf das Zusammenspiel von Kunst, Natur und öffentlichem Raum richten. Und wieder werden die unterschiedlichsten Werke junger Kunstschaffender aus dem In- und Ausland im Dialog mit großen Namen der zeitgenössischen Skulptur stehen. „Ich bin glücklich, dass wir 2023 wieder zu einer gewohnt hochkarätigen und spannenden Ausstellung einladen können“, sagt Christian K. Scheffel, Gründer und Kurator der Biennale sowie Geschäftsführer der Stiftung Blickachsen. „Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und die Vorfreude auf ‚Blickachsen 13‘ ist bei allen Beteiligten riesig.“

Scheffel kuratiert die „Blickachsen“-Ausstellungen gemeinsam mit der Leitung eines jeweils anderen namhaften Partnermuseums. Veranstalter der Biennale, für die der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein die Schirmherrschaft übernommen hat, ist die gemeinnützige Stiftung Blickachsen, zusammen mit dem Magistrat der Stadt Bad Homburg, der Kur- und Kongress-GmbH und der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen. Die Umsetzung dieses anspruchsvollen internationalen Projekts wird durch die großzügige Unterstützung durch private und institutionelle Förderer ermöglicht.

Begleitet wird die Ausstellung durch ein umfangreiches Vermittlungsprogramm sowie verschiedene Publikationen. Ausführliche Informationen zu den bisherigen „Blickachsen“ sind im Internet unter www.blickachsen.de zu finden.

Förderung für Reimers Garten

Bad Homburg (hw). Die Werner-Reimers-Stiftung erhält eine neuerliche Förderung der Bundesregierung für Reimers Garten, Sitz der Stiftung und Hessisches Kulturdenkmal. Wie sie nach der Sitzung des Verwaltungsrats unter Leitung von Dr. Stefan Ruppert mitteilt, ist es ihr gelungen, nun eine Bundesförderung in Höhe von 140 000 Euro für die abschließende denkmalgerechte Regenerierung sowie die Ertüchtigung von Reimers Garten in Zeiten des Klimawandels zu erwirken. Dr. Ruppert sagt: „Die neuerliche Förderung aus Berlin hebt die bundesweite Bedeutung des Bad Homburger Wingertsbergs hervor: für Wissenschaft und Völkerverständigung, für Bürgerengagement und für Denkmalpflege. In herausfordernden Zeiten ist das für unser Gemeinwesen wichtiges Erbe und anstiftendes Potenzial zugleich.“ Weitere Förderpartner dürften für die Wiederherstellung der besonders attraktiven Parkräume wie des Hölderlingartens hinzukommen. So hat ihre Förderbereitschaft bereits die Stiftung Historischer Kurpark signalisiert.

Seedammbad

Bad Homburg (hw). Das Seedammbad bleibt am Montag, 20., sowie am Dienstag, 21. Februar, aufgrund wichtiger technischer Arbeiten geschlossen. Von Mittwoch, 22. Februar, an ist das Bad dann wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Schutzmann

Bad Homburg (hw). Die Sprechstunden des Schutzmanns vor Ort, Oberkommissar Martin Schreiber, am Donnerstag, 19., am Dienstag, 24., sowie am Donnerstag, 26. Januar, müssen ausfallen. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 31. Januar, statt. Der Schutzmann ist per E-Mail an svo.pst-bad-homburg.ppwh@polizei.hessen.de erreichbar.

Fritz: Ich kann dieses ganze Neujahrsgefeiere nicht mehr hören und sehen. Heute ist bereits der 19. Januar, und immer noch wird geladen zu Neujahrsempfängen und -treffen.

Philipp: Was ist daran so falsch? Es geht ums Wiedersehen im neuen Jahr, um Austausch von Neuigkeiten. Eventuell um neue Erfindungen, wer weiß...

Fritz: Awa! Es geht um Völlerei und Saufgelage und nix anderes.

Ursel: Herrje, musst du gleich wieder zu Beginn des neuen Jahres so ordinär werden, Fritz? Das gehört sich nicht! Und schon gar nicht in Anwesenheit einer Dame.

Philipp: Noch dazu einer Heiligen. Also einer heiligen Dame.

Fritz: Ich finde einfach, es ist jetzt mal gut damit. Es reicht mit der Empfangerei zum neuen Jahr. Es geht einzig um Neugier. Auch so eine weibliche Untugend.

Ursel: Na, dann freu dich mal auf die bevorstehenden Festivitäten. Fasching kommt, juhu!

Philipp: Ohja, und es geht auch gleich richtig los mit dem Gottesdienst in Bad Homburgs St.-Marien-Kirche für alle Karnevalisten der Region.

Fritz: Wehe, ich finde auch nur ein Konfetti in meinem herrlichen Schlossgarten nebenan!

Ursel: Vielleicht kommen ja gar nicht so viele. Das Durcheinander mit dem Wetter hält manchen ab vom Draußensein.

Philipp: Das wiederum glaube ich nicht. Echte Fastnachter lassen sich nicht aufhalten. Nicht von Überschwemmung, Matsch und nicht von Schnee und Eis. Soviel ich weiß.

Fritz: Wahrscheinlich ist Faschingfeiern genauso wie ein Regiment führen und in die Schlacht ziehen. Da gibt es auch kein Wetter. Da gibt es nur die Pflicht und die Ehre.

Ursel: Ehrenhaft ist das, was am Wochenende sicherlich wieder auf dem Feldberg stattfindet, bestimmt eher nicht.

Philipp: Du meinst wegen des zu erwartenden Verkehrschaos' auf dem Weg in den Schnee und zur Sonne? Außerdem zeigte der kuriose Kalender gestern den Welttag des Schneemanns an.

Fritz: Einfach sperren die Auffahrt zum Feldberg, wenn's zuviel wird. Das geht doch bei den Motorradfahrern auch. Und was ist schon ein Schneemann gegen einen Ehrenmann wie ich einer bin.

Ursel: Es gibt fast keinen Unterschied. Beide tragen meist einen lustigen Kopfschmuck.

Unterstützung für die Tafel

Hochtaunus (how). „Die hessischen Tafeln werden von der Landesregierung mit einer Soforthilfe in Höhe von 2,2 Millionen Euro unterstützt“, berichtet der CDU-Landtagsageordnete Holger Bellino. In herausfordernden Zeiten wie diesen bedürfe es eines besonderen Augenmerks auf die Schwächsten in der Gesellschaft. „Es ist daher nur richtig und wichtig, dass auch die Tafeln im Hochtaunuskreis mit einem Betrag in Höhe von 40 000 Euro unterstützt werden. Mein Dank und meine Wertschätzung gelten dabei vor allem den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern“, so Bellino.

Franziska Worthmann (Nummer 5) steuert acht Punkte zum 85:76 der Falcons Bad Homburg gegen die TG Neuss Tigers bei. *Foto: gw*

Falcons Bad Homburg spielen 85:76 gegen die Tigers

Bad Homburg (gw). Am 13. Saisonspieltag in der 2. Basketball-Bundesliga der Damen haben die Falcons Bad Homburg gegen die TG Neuss Tigers einen 85:76-Erfolg gefeiert und dadurch den Abstand zu Neuss auf sechs Punkte vergrößert. Im Gegensatz zum Auswärtsspiel in Herne, bei dem nur acht Spielerinnen zur Verfügung gestanden hatten, konnte HTG-Coach Illmen Bajra im ersten Heimspiel des Jahres 2023 auf einen Kader von immerhin zehn Spielerinnen zurückgreifen.

In der Anfangsphase waren die Gäste aus Neuss deutlich wacher und lagen nach zwei Minuten bereits mit 7:2 vorn. Die Falcons ließen sich von diesem Rückstand allerdings nicht verunsichern, sondern kamen durch sechs Punkte der erneut überragenden Kristina Puljizovic zum 8:7. Die Tigers boten bis zum Ende des ersten Viertels aber weiter Paroli, lagen zwischenzeitlich mit 15:12 und 17:14 vorn und gingen mit einem knappen 23:21-Vorsprung in die Pause.

Im zweiten Abschnitt profitierten die Bad Homburgerinnen zum einen von vielen Fehlversuchen des Gegners, zum anderen von der eigenen Stärke beim Rebound unter dem eigenen Korb. Über 32:28 und 40:30 entwickelte sich das Ergebnis bis zum Halbzeitstand von 51:37, mit dem die Weichen bereits frühzeitig Richtung siebter Saisonsieg gestellt wurden.

Den größten Beifall gab es am Samstagabend für die erst 16-jährige WNBL-Spielerin Finja Heubel, die mit zwei „Dreiern“ zunächst für das 40:30 und nach dem Seitenwechsel für das 51:35 sorgte. Entscheidend für den Erfolg waren aber auch diesmal zwei erfahrene Spielerinnen: Sowohl Kristina Puljizovic (21 Punkte und 15 Rebounds!) als auch Mannschaftsführerin Gergana Georgieva (12/12) hatten am Samstagabend ein „double double“ in ihrer persönlichen Bilanz stehen.

Am Samstag gastieren die Falcons um 17 Uhr beim TuS Lichterfelde in Berlin.

Falcons Bad Homburg: Puljizovic (21/15), Gregor (13/1), Georgieva (12/12), Krick (9/1), Worthmann (8/1), Holzschuh (7), Heubel (8/2), T. Steinhoff (3/1), Bokemeyer (2), J. Steinhoff (2).

TTC OE II schwebt in Abstiegsgefahr

Bad Homburg (gw). Weiter in großer Abstiegsgefahr schwebt die zweite Herren-Mannschaft des TTC OE Bad Homburg, die am Sonntag mit einer 4:6-Niederlage beim TuS Hornau in der Tischtennis-Oberliga Hessen in die Rückrunde der Saison 2022/23 gestartet ist.

Auch der Bundesliga-erfahrene Benno Oehme konnte die neunte Niederlage im elften Spiel nicht verhindern. Der 22-jährige Rechtshänder gewann zwar das Eröffnungs-Doppel an der Seite von Adam Janicki gegen den Ex-Ober-Erlenbacher Dennis Haberle und dessen Partner Nazarii Hrytsyienko in vier Sätzen mit 11:7, 15:13, 7:11 und 11:8 und auch sein erstes Einzel gegen Haberle glatt mit 11:9, 11:7 und 11:9. Im wichtigen zweiten Einzel hatte Oehme jedoch gegen Andreas Schreitz unerwartet deutlich mit 10:12, 2:11 und 4:11 das Nachsehen, und damit war die Hoffnung der Gäste auf zumindest einen Punkt dahin.

Adam Janicki und Tayler Fox konnten nach der Oehme-Niederlage zwar noch auf 4:5 verkürzen, aber im entscheidenden letzten Einzel war der Ober-Erlenbacher Liam Rauck gegen Hrytsyienko mit 3:11, 2:11 und 8:11 chancenlos.

TTC OE Bad Homburg II: Oehme/Janicki (1), Fox/Rauch; Oehme (1), Janicki (1), Fox (1), Rauck.

HTG: Mit 3:0 in die Abstiegsrunde

Bad Homburg (gw). Einen Auftakt nach Maß haben die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg in der Abstiegsrunde der Regionalliga Südwest hingelegt. In Ensdorf, einer Gemeinde im Landkreis Saarlouis, haben die Schützlinge von Trainer Jens Völkel bei der VSG Saarlouis mit 3:0 gewonnen, wobei das Ergebnis klarer ausgefallen ist als es der Spielverlauf besagt. Die Bad Homburgerinnen setzten sich nach einem 5:13-Rückstand im ersten Satz nach einer ansprechenden Leistung mit 27:25, 25:20 und 26:24 durch und kamen dadurch nach zuletzt fünf Niederlagen in der regulären Regionalliga-Runde endlich wieder einmal zu einem Erfolgserlebnis. In der zweiten Partie der Abstiegsrunde setzte sich der TSV Hanau beim TuS Heiligenstein mit 3:2 durch. Am Samstag erwartet die HTG um 19.30 Uhr die Mannschaft vom DVV-Stützpunkt Südwest im Primodeus-Park.

Sport in Kürze

Tennis: Die 22-jährige Kathleen Kanev vom TC Bad Homburg hat bei dem mit 15000 US-Dollar dotierten ITF-Turnier im tunesischen Monastir das Finale im Damen-Doppelfinale erreicht. Zusammen mit ihrer Schweizer Partnerin Arlinda Rushiti musste sie sich im Endspiel dem russischen Doppel Kristina Dmitruk und Iryna Shymanovich mit 1:6, 2:6 geschlagen geben.

Fußball: Die Winterbesprechung für die vier Kreisligen im Hochtaunuskreis findet am kommenden Mittwoch, 25. Januar, im Rahmen einer Videokonferenz statt, die um 19.30 Uhr beginnt.

Fußball: Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Montag, 23. Januar, ab 19 Uhr im Vereinsheim des FSV Steinbach eine weitere Schulung zum Erwerb des Trainer-Passes an. Die Anmeldung erfolgt über das Internet-Portal des Hessischen Fußballverbands. An dieser Schulung können auch Übungsleiter der C-Jugend teilnehmen.

Tennis: In der Halle der „Boris Becker International Tennis Academy“ in Hochheim am Main finden vom 24. bis zum 29. Januar die hessischen Jugendmeisterschaften für die Altersklassen U14, U16 und U18 statt, die am Dienstag um 15 Uhr beginnen. (gw)

Jonas Hennig ist Top-Sprinter Müller dicht auf den Fersen

Hochtaunus (fk). Los geht's! Mit dem „3. Frankfurter Winter-Cup“ wurde im Sportzentrum Kalbach bei den Leichtathleten die Hallensaison 2023 eingeläutet. Auch aus dem Taunus und den heimischen Vereinen ging eine ganze Reihe von lokalen Athleten auf die Jagd nach flotten Zeiten und guten Weiten.

Richtig gut drauf und fit für die kommenden Hessen-Meisterschaften an gleicher Stelle präsentierte sich Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf). Der Sprinter zeigte bei den Männern im fünften von sechs Vorläufen über die 60 Meter starke 7,04 Sekunden und qualifizierte sich damit sicher fürs A-Finale. Dort schaltete der Schützling von Coach Lars Kolbe noch einen Gang hoch und zauberte mit hervorragenden 6,95 Sekunden als Zweiter eine neue persönliche Bestzeit auf den Tartanbelag. Nur der Ex-Internationale Steven Müller (LG OVAG Friedberg-Fauerbach) war mit 6,93 Sekunden einen Tick schneller unterwegs. Der Kampf um die Top-Drei war überhaupt eine ganz enge Angelegenheit, denn Luis Vieweg (LG Kindelsberg-Kreuztal) hatte als Dritter nur winzige 0,01 Sekunden Rückstand auf Henning.

In weiteren Vorläufen waren auch noch Ansgar Wachenfeld (ebenfalls TSGF/7,45 Sekunden) sowie der Oberurseler Tarik El-Salim (Eintracht Frankfurt/7,42 Sekunden) mit von der Partie. Beide Sprinter hätten für die Teilnahme am B-Endlauf jedoch mindestens 7,33 Sekunden abliefern müssen. Auf der Hallenrunde (200 Meter) wurde El-Salim mit 23,69 Sekunden (11.) gestoppt. Das Trikot der Frankfurter Eintracht trägt auch Maira Gauges (Frauen-Hauptklasse). Die Athletin aus Weißkirchen beendete die 200 Meter in 26,38 Sekunden als Sechste. Ihre Vereinskollegin Anna-Lena Peine (aus Oberstedten) kam auf 27,25 Sekunden (10.). Gauges konnte mit 9,33 Sekunden dann noch den Sieg im B-Finale über die 60 Meter Hürden bejubeln, während Peine hier als Dritte (9,84 Sekunden) über die Ziellinie stürmte. Bei der Weitenjagd blieb Maira mit 5,27 Metern (5.) etwas hinter ihrem normalen Leistungsniveau zurück. Nur einen Tag nach der Rückkehr aus dem Skiurlaub markierte die Bad Homburgerin Vanessa Wallisch (TSG Wehrheim) mit der vier Kilogramm schweren Kugel als Siebte eine Weite von 11,11 Metern. „Die Technik passte schon ganz gut. Vanessa hat schön durch die Mitte durchgearbeitet. Bei der Weite ist jedoch noch Luft nach oben“, befand ihr langjähriger Trainer Adrian Ernst.

Beim männlichen Nachwuchs der U20 lieferte Samuel Rosenthal (TSGF) im B-Finale (7.) eine 60-Meter-Zeit von 7,60 Sekunden ab. Leander Schulz (ebenfalls TSG) lief bei den jüngeren U18ern die 60 Meter (nur Vorlauf) in 7,89 Sekunden. Der Oberurseler Yann-Hendrik Hopp (Eintracht Frankfurt) beendete die 800 Meter nach 2:15,03 Minuten auf dem fünften Platz. Ebenfalls aus Oberursel kommt Anton Hinrichsen. Das Nachwuchstalent im Trikot des Königsteiner LV konnte wegen Problemen im Beckenbereich jedoch nur im Kugelstoßen aktiv werden. Dort machte der Mehrkämpfer seine Sache aber recht gut und kam mit einer Weite von 11,65 Metern auf den Bronzerang.

Er hat's geschafft! Stolz zeigt Coach Lars Kolbe (l.) auf seinen Schützling Jonas Hennig. Der Sprinter im Trikot der TSG Friedrichsdorf knackt beim Wintercup in Kalbach über 60 Meter erstmals die „Sieben-Sekunde-Marke“ und läuft mit 6,95 Sekunden neue Bestzeit. *Foto: fk*

Der Kader der Sentinels nimmt jetzt Konturen an

Bad Homburg (gw). Für die Bad Homburg Sentinels beginnt die Saison 2023 in der 2. Football-Bundesliga Süd zwar erst am 28. Mai mit einem Heimspiel gegen Aufsteiger Pforzheim Wilddogs, aber bereits seit Wochen wird hinter den Kulissen kräftig am Kader für die dritte Spielzeit der Kurstädter in der Südgruppe der GFL II gearbeitet.

Mit Andreas Hock, der seit der Saison 2021 bei den Sentinels als Defensive Coordinator arbeitet, konnte bereits frühzeitig ein neuer Headcoach gefunden werden, und als neuer Offensive Coach steht mit Nico Niklas künftig ein ehemaliger Spieler der Sentinels an der Seitenlinie. Mit dem 28-jährigen Aaron Seward verstärkt ein US-Amerikaner den Kader, der als Wide Receiver, Defensive Back und Kick Returner sehr vielseitig eingesetzt werden kann. Mit Defensive Back Edward „Bobby“ Fulp haben die Sentinels jetzt auch ihren zweiten US-Amerikaner verpflichtet. Fulp war zuletzt beim Division-I-Programm der East Carolina University aktiv und wurde in seiner Senior-Season zum Team Captain gewählt. Er wird Anfang Mai nach Deutschland kommen und dann seiner neuen Mannschaft zur Verfügung stehen.

Als weitere Neuzugänge hatten die Sentinels zuvor bereits die Wide Receiver Jamel Hedli von den Mannebach Black Goats aus Hadamar, Leonard Forch von den Bayreuth Dragons und Tim Nitschke von den Rodgau Pioneers verpflichtet.

Lukas Lerch auf Platz 17

Hochtaunus (gw). Der Deutsche Tennis-Bund (DTB) hat jetzt die Ranglisten für alle Altersklassen veröffentlicht, wobei die aktuellen Notierungen den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 umfassen.

In der Rangliste der Herren, die von Olympiasieger Alexander Zverev (er wird als Mitglied von Rochusclub Düsseldorf geführt) angeführt wird, ist Lukas Lerch vom TC Bad Homburg auf Platz 17 der am höchsten eingestufte Spieler aus dem Hochtaunuskreis. Unter den „Top 100“ befindet sich außerdem noch dessen Teamkollege Elmar Ejupovic auf Platz 22.

Die Rangliste der Damen wird weiterhin von Angelique Kerber (Ratinger TC) angeführt, und mit der 19-jährigen Mara Guth aus Merzhausen ist die beste Spielerin aus dem Taunus auf Platz 28 zu finden, die für den TC Bad Vilbel startet. Direkt hinter ihr folgt auf Rang 29 die 22-jährige Kathleen Kanev vom TC Bad Homburg, deren Vereinskollegin Gina Feistel steht auf Position 75.

Im Nachwuchsbereich belegen die Talente aus dem Hochtaunuskreis in den verschiedenen Altersklassen folgende Platzierungen in der Rangliste des DTB: Juniorinnen U18: 34. Pauline Greta Bruns (TC Bad Homburg), 89. Mara Beyerle, 101. Katharina Dreibholz (beide TC Steinbach). Juniorinnen U14: 4. Emilia Brune (Usinger THC). Junioren U12: 22. Anton Seel, 53. Liam Lüders (beide TC Bad Homburg). Juniorinnen U12: 98. Lara Jäger (TC Königstein).

Stefan Strieder ist Turniersieger

Hochtaunus (gw). Stefan Strieder vom TV Oberstedten hat das erste Tischtennis-Neujahrsturnier der TG Unterliederbach in der Kategorie „Leistungszahl 2000“ durch einen 3:2-Erfolg im Endspiel gegen Martin Patzer (SG Kelkheim) gewonnen.

Fynn Klühs von der SGK Bad Homburg setzte sich bei den Jungen 17 souverän mit sechs Siegen in sechs Spielen durch und dessen Kirdorfer Vereinskollege Yuchen Wang wurde Turniersieger bei den Jungen 13.

In der Vereinswertung setzte sich Ausrichter TG Unterliederbach mit 127 Punkten vor der SGK Bad Homburg (83) und dem TTC Langen (76) durch. Insgesamt waren 193 Spieler bei dieser Premiere am Start.

Gottesdienst mit Karnevalisten

Hochtaunus (how). Zum Auftakt der Karnevalsaison 2023 findet am kommenden Sonntag, 22. Januar, um 14.11 Uhr in St. Marien Bad Homburg ein Gottesdienst mit den Karnevalisten statt, zu dem auch alle Bad Homburger Bürger und darüber hinaus alle Karnevalisten herzlich eingeladen sind.

Die Bad Homburger Karnevalsvereine, Freunde des Carneval (FdC), Homburger Carnevalsverein (HCV), Club Humor, Carnevalsverein (CV) Heiterkeit und die Fastnachter der Kolpingfamilie Kirdorf, werden den Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Werner Meuer gestalten. In diesem Jahr steht Fastnachtsprinzessin Susanne II. mit ihrer Tochter Amy-Julie I. im Mittelpunkt des Bad Homburger Karnevals. Zum Einzug werden Abordnungen der einzelnen Karnevalsgruppen und die Fastnachtsprinzessin des Homburger Karnevalsvereins HCV mit in die Stadtpfarrkirche St. Marien einziehen. Karnevalisten sind eingeladen, in ihren Fastnachtskostümen den Gottesdienst zu besuchen. Die Karnevalszeit hat einen kirchlichen Ursprung. Man ist vor dem großen Fasten noch einmal ausgelassen und fröhlich. Sogleich soll der Gottesdienst auch ein besonderer Dank an alle Karnevalisten sein, die in unzählbaren Stunden ehrenamtlich die Sitzungen und Veranstaltungen organisieren und durchführen. Auch ist es den Veranstaltern ein Anliegen, in diesen herausfordernden Zeiten durch die Freude und das Zusammensein Perspektiven für eine gute Zukunft zu eröffnen.

Der Vorsitzende des Bad Homburger Narrenrats, Torsten Hainz, wird am Anfang des Gottesdienstes, bei dem auch Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak mitwirken, die Gemeinde begrüßen.

MIT-Vorsitzende Claudia Kott (3. v. l.) freut sich, Ines Claus (Mitte) und zahlreiche weitere Gäste beim Jahresauftakt in Bad Homburg begrüßen zu können. *Foto: MIT*

Ines Claus zu Gast bei der MIT

Hochtaunus (how). „Man kann sagen, jedes Jahr wieder – aber dieses Jahr ist wahrlich ein besonderes, denn die hessischen Landtagswahlen und einige Bürgermeisterwahlen sind zu bewältigen“, sagte Vorsitzende Claudia Kott beim Jahresauftakt der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus (MIT) in Bad Homburg und stimmte die Teilnehmer darauf ein, dass sich alle gemeinsam den Herausforderungen stellen und unterstützen. Zu Gast war die CDU-Fraktionsvorsitzende im Hessischen Landtag, Ines Claus. Gekommen waren darüber hinaus Landrat Ulrich Krebs, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bundestagsabgeordneter Markus Koob sowie Landtagsabgeordneter Holger Bellino.

Krebs legte den Fokus auf die bevorstehenden Oberbürgermeisterwahlen in Frankfurt am Main mit dem CDU-Kandidaten Uwe Becker. „ Uwe Becker ist ein besonnener Politiker mit klarem Verstand und Kompass, er ist zudem ein guter Kämmerer und hat sich in seiner Stadt hervorragend bewährt“, so Krebs. OB Hetjes wies auf die Situation der kommunalen Haushalte hin. Vielerorts – so auch in Bad Homburg – seien die Gewerbesteuereinnahmen eingebrochen. Trotzdem werden, so Hetjes, die großen Wohnbauprojekte, die bereits angelaufen und in Planung sind, weiterverfolgt. Viel investiert werde außerdem in den Bau eines neuen Klärwerks.

Während MIT-Vorsitzende Claudia Kott die Themen Innovation im Sinne von Unternehmensgründungen und Inflation in den Mittelpunkt rückte, ging es bei Ines Claus um die Wahlkampfvorbereitungen. Der Landtagskandidat für den Wahlkreis 24, Sebastian Sommer, reflektierte die Umfragewerte für die Parteien und betonte, dass Umfragewerte keine Wahlergebnisse seien, „aber ein gewisser Teil der Arbeit liegt noch vor uns, das ist nicht zu unterschätzen“, so Sommer.

Geschäftsleben

Das griechische **Restaurant „Dionysos“** im Herzen von Köppern, Köpperner Straße 71, beendet nach fast 43 Jahren der Gastfreundschaft und Gastlichkeit seinen Betrieb. Das griechische Inhaber-Ehepaar Ioannis und Angeliki Sapoutzis gibt das beliebte und in weitem Umkreis bekannte Restaurant in jüngere Hände. Am 1. März wird eine andere griechische Familie das Restaurant unter dem Namen „Taverne Sorbas – der Grieche“ wiedereröffnen.

Das Ehepaar Sapoutzis verabschiedet sich nun nach mehr als vier Jahrzehnten von der Vielzahl seiner langjährigen Stammgäste: „Als wir am 24. April 1980 unser Restaurant eröffneten, hatten wir keine Vorstellung, wie sich die gastronomische Zukunft in Köppern gestalten wird. Der Eröffnungstag – ohne vorausgegangene Werbung – und die anhaltend positive Resonanz in den Monaten danach gaben uns Mut und Zuversicht für die Zukunft. Mithilfe unserer neu gewonnenen Stammgäste wurde unser „Dionysos“ zu einem bestimmenden Teil unseres Lebens. Wir nehmen deshalb mit Wehmut Abschied von unserem Lebenswerk und danken unseren vielen Gästen und besonders denen, die wir nach vielen erlebnisreichen Abenden zu unseren langjährigen Stammgästen und Freunden zählen dürfen, für ihre Treue und persönliche Verbundenheit mit uns. Wir danken aber auch nach so vielen Jahren unseren Freunden und Mitarbeitern, ohne deren Hilfe unser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92
Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Einführung der Konfirmanden 2023/2024 (R. Guist), anschließend Konfi-Vormittag

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28
Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 22. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27
Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 22. Januar
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst (Dr. Krenski & Team)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22
Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 21. Januar
15 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92
Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 22. Januar
9.45 Uhr Filmgottesdienst im Gemeindehaus (Maas-Lehwalder)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4
Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 21. Januar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109
Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D
Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 22. Januar
kein Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1
Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 21. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 22. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
14.11 Uhr Eucharistiefeier mit den Karnevalisten/Karnevalsgottesdienst

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 22. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 21. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 22. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

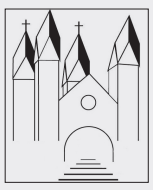
Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 21. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.
PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 22. Januar
11 Uhr Gottesdienst

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
mit anschließendem Kirchencafé

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 22. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst (Hund)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

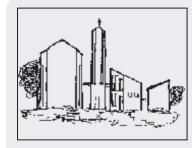
Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Goldener Hochzeit und Livestream

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 21. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 22. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 22. Januar
9 Uhr Heilige Messe

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

Freie Plätze in Chor und Orchester

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 22. Januar, endet die Anmeldefrist für das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus. Wer schnell ist, kann jetzt noch einen der begehrten Plätze für die diesjährige Arbeits- und Konzertphase ergattern. „Die Konzerte des Jugend-Sinfonie-Orchesters Hochtaunus fördern nicht nur das musikalische Interesse der Jugend, sondern bereichern die Musiklandschaft des Kreises auf besondere Art und Weise“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

Musikbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene können sich in den nächsten Tagen noch zum Jugend-Sinfonie-Orchester und Jugendchor Hochtaunus anmelden, um im Sommer eine intensive Probenphase mit professionellen Dozenten mitzuerleben und stimmungsvolle Konzerte zu gestalten.

Das Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus nimmt Jugendliche zwischen elf und 20 Jahren auf und verbringt seine Probenphase vom 11. bis 18. Juli in der Jugendherberge Bad Homburg, wo zusammen mit erfahrenen Fachdozenten ein Konzertprogramm erarbeitet wird. Unter der Leitung von Simon Edelmann wird das Jugend-Sinfonie-Orchester am 20. Juli gemeinsam mit dem Jugendchor im Haus der Begegnung in Königstein auftreten, am 21. Juli im Usinger Schlossgarten konzertieren und am 23. Juli die Bad Homburger „Klassiknacht in Weiß“ gestalten. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.jso-jc-hochtaunus.de. Über die Aufnahme in die Ensembles entscheidet ein Vorspiel, der Teilnahmebeitrag für die Arbeitsphase beläuft sich auf 150 Euro.

Das Jugend-Sinfonie-Orchester ist ein Auswahlensemble für den Hochtaunuskreis, in dem musikalisch begabte junge Menschen gezielt gefördert werden. Das Jugend-Sinfonie-Orchester steht ebenso wie der Jugendchor, dessen Arbeitsphase im Juli dieses Jahres stattfindet, in der Trägerschaft der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis, der Jugendchor wird gemeinsam von der Stiftung und dem Sängerkreis Hochtaunus getragen.

Zusammengehörigkeit ohne Wenn und Aber

Hochtaunus (how). Pfarrer Michael Tönges-Braungart weiß: In der Not kommt es auf Zusammengehörigkeit und Vertrauen an. Wie das Thema „Armutsmigration“ in der Bibel aufgegriffen wird, darüber spricht der Dekan des Evangelischen Dekanats Hochtaunus am Sonntag, 22. Januar, in der Sendung „hr2 Morgenfeier“ ab 7.30 Uhr im Hessischen Rundfunk. Die Frauen Noomi und Rut überschreiten in der biblischen Geschichte bei ihrer Flucht vor der Armut Grenzen. Grenzen von Ländern. Grenzen der traditionellen Rolle, die ihnen als Frauen zukommt; Grenzen der Religion und des Glaubens. Wer erfahren möchte, was das mit grenzenlosem Vertrauen zu tun hat, sollte am Sonntag zuhören.

† WIR GEDENKEN

Gabi Hill

Ein Jahr fehlst Du uns nun schon.
Deine Spur wird immer bleiben.

Ein letzter Gruß von
Theo, Deinen Eltern und Deinen Freunden

Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind!

Ria Föller

* 9.9.1932 † 6.1.2023

Du fehlst

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Familie

Den letzten Weg gehen wir mit Dir am Mittwoch,
den 25. Januar 2023,um 12.45 Uhr auf dem
Kirdorfer Friedhof.

Nun ist es Abend, nun ist es genug.
Nun nimm mich Herr in deine Hände.
Es war so schwer, als ich mich selber trug.
Nun trägst Du mich, in Liebe ohne Ende.

Wir trauern um meinen Ehemann,
unseren Vater, Schwiegervater und Opa.

Karl-Heinz Müller

* 14.07.1936 † 06.01.2023

In Liebe

Ute
Matthias
Michael, Susanne und Patrick, sowie alle Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24. Januar 2023, um 12.45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof statt.

Mir ist gewiss, dass weder Leben noch Tod uns
trennen kann von der Liebe Gottes,
die in Jesus Christus ist.
Vergl. Römer 8, 38-39, EÜ

In der Geborgenheit ihres Glaubens und ihrer Familie ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, meine liebe Schwester und Schwägerin

Hannelore Raab

geb. Thiele
*24. 4. 1936 †8. 1. 2023

aus unserer Welt gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Michael und Heike Raab

Jutta und Thomas
Sophie, Finn und Jason Burkhardt

Christel und Joachim Koschel

Die heilige Messe für die Verstorbene wird am 22. Januar 2023, um 9.30 Uhr
in der Sankt Johannes Kirche, Kirdorf gelesen.
Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Dienstag, den 24. Januar 2023, um 14.00 Uhr
auf dem Kirdorfer Friedhof statt.
Kondolenzadresse: Familie Raab & Burkhardt, Weberstr. 27, 61350 Bad Homburg

NACHRUF

Die Frankfurter Volksbank Rhein/Main nimmt Abschied von ihrem ehemaligen Mitglied des Aufsichtsrates und langjährigen Vorsitzenden des Aufsichtsrates unseres Vorgängerinstituts Volksbank Main-Taunus

Peter J. Scharp

* 23. Januar 1943 † 31. Dezember 2022

Mit hohem persönlichem Engagement setzte er sich für die Belange des genossenschaftlichen Bankwesens ein.
Wir verlieren mit Peter J. Scharp eine der Frankfurter Volksbank Rhein/Main sowie ihrem Vorgängerinstitut über viele Jahre verbundene und geschätzte Persönlichkeit. Wir werden uns seiner stets in großer Dankbarkeit erinnern.

Frankfurter Volksbank Rhein/Main
Aufsichtsrat, Vorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

NACHRUF

Die Firma Hildmann Bad & Heizung trauert
um ihren langjährigen Mitarbeiter

Herbert Perkmann

* 19. Mai 1970 † 12. Januar 2023

Herbert Perkmann war seit 1996 in unserer Firma beschäftigt und für uns ein loyaler, wertvoller, zuverlässiger und hilfsbereiter Mitarbeiter und Kollege. Auch bei unseren Kunden war er ein sehr beliebter und kompetenter Kundendiensttechniker. Herbert hat sich voll für die Firma eingesetzt und hinterlässt eine große Lücke.

Unsere Gedanken sind voller Anteilnahme bei seiner Familie.
In Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit bewahren
wir ihm ein ehrendes Andenken.

Peer Hildmann und das ganze Hildmann-Team

Jugendchor präsentiert sein „Best of“

Hochtaunus (how). Der Jugendchor Hochtaunus eröffnet das musikalische Jahr 2023 mit einem „Best of“ aus seinem Repertoire und präsentiert am Sonntag, 22. Januar, von 17 Uhr an in der Christuskirche in Oberursel, Oberhöchstadter Straße 18, ein breites Spektrum anspruchsvoller Chormusik.

Der Bogen reicht von der englischen Renaissance bis hin zu aktuellen Volkslied- und Schlager-Bearbeitungen. Die deutsche Romantik bildet dabei einen Schwerpunkt. Außer dem „Zigeunerleben“ von Robert Schumann werden Chorwerke von Mendelssohn-Bartholdy, Bruckner, Brahms, Rheinberger und Reger zu hören sein.

Das Konzert ist das nachgeholte Abschluss-Konzert der Probenwoche im Sommer, das coronabedingt ausfallen musste, jetzt aber endlich stattfinden kann. „Ich bin stolz darauf, dass der Jugendchor Hochtaunus seit nunmehr elf Jahren eine feste Größe mit überregionaler Ausstrahlung ist. Die jungen Menschen hatten gerade unter Corona mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen – jetzt meldet sich der Chor aber eindrucksvoll zurück“, so Landrat Ulrich Krebs.

Der Jugendchor Hochtaunus bietet Sängern zwischen 14 und 25 Jahren die Möglichkeit, unter professioneller Leitung Gesangs- und Chorerfahrung zu sammeln. Der Chor trifft sich unter der Leitung von Tristan Meister normalerweise einmal jährlich in der Woche vor den Sommerferien, konzertiert jedoch auch gelegentlich mit Einzelprojekten. Das Ziel ist außer anspruchsvoller Chorarbeit und individueller Förderung das Erlebnis in der musikalischen Gemeinschaft. Mit seinem „Best of“-Programm zeigt der Jugendchor Hochtaunus am kommenden Sonntag, was Jugendliche mit Motivation und Leidenschaft leisten können.

Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 15 Euro an der Abendkasse, Schüler und Studenten zahlen acht Euro. Weitere Informationen zu Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus sowie zu den Konzerten stehen im Internet unter www.jso-jc-hochtaunus.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Gerhard Pfeiffer aus Bad Homburg meint zum Bericht „Gemeinsamer Webauftritt von Stadt und Kur jetzt live“ (Bad Homburger Woche vom 21. Dezember 2022):

Während der Betriebshof das Melden von illegalen Müllablagerungen in den letzten Jahren – sei es telefonisch oder online – immer mehr erschwert hat, haben andere Kommunen auf professionelle AEM-Mängelmelder umgestellt. Dort kann man auf einer interaktiven Karte den Standort punktgenau markieren und Art und Umfang des Mülls schnell und präzise melden. Neben der sofortiger Eingangsbestätigung erhält man eine Nachricht über den Beginn und Abschluss des Vorgangs. Als häufiger Mängelmelder habe ich deshalb gehofft, dass man über die neue Homepage der Stadt künftig effizient melden kann. Auch wenn man noch „einige Anpassungen“ verspricht, ist das Meldeformular für illegalen Müll eine Zumutung: Weiterhin fehlt eine interaktive Karte zur Standortangabe, stattdessen wird wie in einem Polizeibericht eine Tatortbeschreibung, der Tattag und die Tatzeit verlangt. Auf der nächsten Seite wird es noch abstruser: Hier soll man möglichst den Tathergang, den/die Verursacher und das Kfz-Kennzeichen nennen, womit ich bei meinen zahlreichen Meldungen bisher aber noch nie dienen konnte. Außerdem kann man Zeugen benennen. Wenn man dies verneint, besteht das Formular dennoch auf Nennung eines Zeugen, da sonst die Meldung nicht abgeschickt werden kann. Ich habe bei meinen ersten drei Meldungen jeweils den Namen des Oberbürgermeisters angegeben, damit er hoffentlich erfährt, welchen Schwachsinn seine Verwaltung den Bürgern abverlangt. Man hat den Eindruck, dass die Bürger die Entwicklungs- und Testarbeit erbringen sollen.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche v. Privat: Abendgarderobe, exklusive Uhren, Silberbesteck, Antiquitäten. Herr Seeger. Tel. 0172/6373427

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher/AS-Mäher und einen PKW-Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/67704886

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Königstein-Falkenstein, Garage ab 1. 2. für 80,– €/Monat zu vermieten. Tel.: 0172/6230683

Vermiete Garagenstellplatz ab 1. 2., 60,– € mtl. im Garagenhaus Breslauer Straße. Tel. 0172/9837770

Stellplatz Tiefgarage Oberursel, beste Innenstadtlage, direkt an U3, sehr gepflegte Liegenschaft inkl. Hausmeisterdienst, 75 €. Maklerfrei. Tel. 06198/7980, 0157/89675558

MOTORRAD/ ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Eine Alternative zur Einsamkeit. Bin 63 Jahre, männlich, vorzeigbar und für alle Lebenssituationen, wie Begleitung oder einfach Mal zu reden, etc., zu haben. Chiffre OW 0302

Bridge Spieler/innen für private Runde in Friedrichsdorf / Köppern gesucht . Gespielt wird hier nur aus Spaß an diesen tollen Kartenspiel. Grundkenntnisse reichen völlig aus. Tel. 0170/7332563

PARTNERSCHAFT

Heiratsangebot an solvente Lady. Attraktiver dominanter Unternehmer und Lebensmeister (Mitte 50) sucht eine leicht devote, unabhängige und gut situierte Unternehmerin oder Privatière für eine erfüllende Beziehung. Gern unterstütze ich Sie gewinnbringend mit meinem tiefen Wissen in geschäftlichen u. privaten Angelegenheiten. Ich freue mich auf Ihre ausführliche Bewerbung mit Bild & Begehren. Chiffre: VT 03/01

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Witwe 68, Monika, 163 groß, bin zärtlich, einfühlsam u. sehr ehrlich, ich koche vorzüglich, liebe die Natur, u. bin eine sorgsame, gutmütige Frau. Ich lebe ganz allein, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle Mann braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen pv einfach gleich anrufen **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Gitta, 76 J.,** mag Ordnung u. Ehrlichkeit, doch als ich Witwe wurde kam die Einsamkeit. Wünsche mir wieder ein schönes Miteinander. Sie sollten bis 85 J. sein u. sich auf liebev. Zweisamkeit freuen. Rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen, damit wir alles besprechen können. **Tel. 0176-34498341**

➤ **Doris, 64 J.,** mit Herz u.Verstand, jünger ausseh., doch etwas am Verzweifeln so allein. Es wäre schön, wenn ich wieder für zwei kochen könnte, abends zus. mit Ihnen fernsehen, der Einsamkeit Adieu sagen. Würde Sie gerne kurzfristig treffen. Erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf üb. pv **Tel. 0162-7939564**

Roswitha, 78 J., hübsche Witwe hier aus der Gegend, bin sauber und ordentlich, mit viel Liebe im Herzen, ich fahre gerne Auto, koche mit großer Leidenschaft, erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch wenn ich abends allein bin, kommt die bittere Einsamkeit. Geht es Ihnen ebenso? Dann rufen Sie bitte heute noch an pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Marita, 70 J.,** mit schulterlg., blonden Haaren u. Top-Figur, habe viel Sinn für Haus, Küche, Garten u. das einfache Schöne im Leben. Aber es macht doch nichts Freude so alleine. Ich möchte Sie glücklich machen u. würde auch zu Ihnen ziehen. Freue mich sehr von Ihnen zu hören. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Immer informiert!

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Eh. Kinderkrankenschwester betreut gern Ihre Kinder als Kinderfrau/Leihoma in BHG. Tel. 0163/8538967

Nanny in Kelkheim-Fischbach für unsere 2 Kinder (1 & 4 J.) suchen wir eine liebevolle Betreuung am Nachmittag mind. an 2 Tagen 4–5 Std., Minijob und Festanstellung möglich; Führerschein notwendig. Tel. 0175/5768069

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Grünland in Eppenhain grenzt direkt an Bauland – Traumaussicht – direkt vom Eigentümer zu verkaufen, Verhandlungsbasis, Tel. 06174/3461

Div. Bäume/Brennhölzer v. 700 qm in Kronberg. Rodung Eigenhaftung – Infokontakt: forseason2000@gmail.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Für die erfolgreiche Vermittlung einer noch nicht inserierten Wohnung/Haus 100 m² in Oberursel erhält der erste Hinweisgeber (kein Makler) --------- 10.000 € --------- bei Vertragsunterzeichnung. wohnung.orschel@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Elegante Penthauswohnung im Zentrum von Bad Homburg (4 Zi, 100 m², EBK, E-Schr, neuwertig), ruhige Seite, Tiefgaragenstellplatz mit Aufzug bis zur Wohnung, Terrasse mit schönem Blick über die Bad Homburger Kirchen und den Feldberg, 695.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

DG-Penthouse Skylineblick Top-Preis, 5 Zi., 2 Bäder, 2 TG-Plätze, 178 m², Kamin, EBK, Preis VHB Tel. 0177/8888095

GEWERBERÄUME

Gewerbe-Raum, ca. 90 m², als Laden oder Büro oder Praxis zu vermieten. Kann auf 140 m² erweitert werden oder getrennt, ca. 50 m². Miete VHB in Friedrichsdorf-Seulberg. Tel. 0171/7107243

Büroraum in kleiner Bürogemeinschaft mit Küchennutzung in repräsentativen Altbau in Bestlage Königsteins kurzfristig zu vermieten. Tel.: 0172/6760077

MIETGESUCHE

Wir, 3 köpfige Familie mit 2 Katzen suchen ab sofort eine Erdgeschosswohnung, 3 Zi, ab 90 m², bis 1400,- € WM, mit Gäste-WC und Balkon. Zuverlässige und langfristige Mieter. Tel. 0173/6563736

Rüstiger Pensionär, alleinstehend, mobil, finanziell unabhängig, sucht im Bereich HG 1-2 Zi., 40-60 m² Wohnung, EG – 1. St., ruhige Lage, evtl. Keller, Garage, Stellplatz. Tel. 0159/06626546

Ruhige 4-köpfige Familie sucht ab 3,5 Zi warm bis 1500,- € in Oberursel. whatsapp 0172/9168397 Julia Minami

Ruhiges solventes Ehepaar aus Bad Homburg sucht neues Domizil in HG oder Umgebung ab 90 m². Tel. 01523/6975733

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Junge Familie (3 Pers.) mit sicherem Einkommen sucht Wohnung – 3 ZKB – in Kronberg und Umgebung. Tel. 0157/52667872

1 Pers. (66, w.) sucht nach Hausverkauf ab 1. 2./1. 3. 2,5–3-ZW in Kronberg-Mitte, ca 80 m², ebenerdig, hell, gepfl., EBK, Dusche, Gäste-WC, Terrasse, Keller, Stellpl. Tel. 0177/5691987

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

Älteres Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2½- bis 3-ZKBB Mietwohnung frühestens ab 1. 3. 2023 oder spätestens ab 1. 4. 2023 in Kronberg oder Bad Soden mit langfristigem Mietvertrag.
Mobile : +49(0) 1726966975

Suche für freundliche äthiopische Familie, 3 Personen, gute Sprachkenntnisse, eine 3 Zimmer-Wohnung im Hochtaunuskreis. Miete max. 778 Euro incl. Nebenkosten, Heizung wird zusätzlich bezahlt.
Telefon: 06082 2323
oder 0151 234 228 49

VERMIETUNG

Bad Homburg Zentrum, helle 2-Zi.-Wohnung, KDB (Dusche), Balkon, 49 m², v. privat an NR zu vermieten. Miete 600,-€ zzgl. NK 200,-€. 1. Etage, frisch renoviert, ab sofort! Bitte nur mit festem Arbeitsverhältnis oder gerne Rentner.
E-Mail: daca1315@gmx.de

Oberursel/Süd, 3-ZW, 80 m², im 2-Fam.-Haus, Bj 1980, Einbauküche, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Balkon, Kellerraum, Gashzg. 2013 komplett renoviert, EA 156KWh/(m².a) von Privat ab 1.04.2023 zu vermieten. Miete: 880,- € + NK, incl. PKW-Stellplatz. Chiffre OW 0303

Vermiete ab sofort 1 Zimmer, voll möbliert mit Küchenzeile + Bad-Nutzung in Bad Homburg für eine berufstätige Person, Miete 420,- € + Umlage, 500,- € Kaution. Sowie ähnl. Zimmer, Souterrain, für 510,- €.
Tel. 0172/6813399

Großzügiges EFH in Köppern, Erstbezug nach Sanierung, 4-Zi., EBK, Tgl.-Bad, GWC, Keller, Hobbyr., Terr., Balkon, gr. Garage, ca. 210 m² WNF, Garten, Bezug nach Vereinbarung, 2.000 €/M. + UL.
Tel. 0176/62709469

Reihenhaus in Bad Homburg ab 1.2.23, Bj. 2014, 5 Zimmer, 177 m², 2390,- € + 200,- € NK.
https://bit.ly/3w8zFW1

Mbl. Zi. f. Studentin o. Praktikantin NR, 1 Person in Oberursel ab Febr. zu vermieten. Mit Küchen- u. Badben., Waschm. Keller, Fahrradkeller vorhanden. Nähe Bus u. U-Bahn, ruhige Lage! Miete warm 500,– €, Kaution 800,– €. Tel. 06174/61680

Ruhige sonnige 3,5-ZKB in Kbg.-Ohö., EG, SW-Lg., 95 m², 2022 saniert, neue EBK, Gart., Kel., Stpl., KM 1.270,– € + NK + 3 MMK,
E-Mail: relheob+tn@gmail.com

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS m. 2 App. f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m² kl. Garten ab 59,-€. Tel. 06171/51182
www.haus-hanne-sylt.de

NACHHILFE

D-Sprachförder. + Lernbegleitung, LRS / ADHS, Motivationsprinzip, priv. Hausbesuche: Obu, HG, F.
Tel. 0151/70152087, 18-23 Uhr

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch.
Tel. 0172/7429175

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Raumpflege. Hilfe zum Putzen gesucht. Oberursel - Stierstadt.
Hans-Joachim Homm
Tel. 0171/2060060

Erfahrene Haushaltshilfe (deutsch- oder englischsprachig) für 4 Personenhaushalt mit zwei lieben Hunden gesucht. 1-2x pro Woche mit insgesamt ca. 30 Std. Stunden im Monat in Neu-Anspach.
Tel. 0160/92070427

Familie mit 3 Kindern aus Oberursel suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe. Gern zweimal pro Woche je 4 Stunden vormittags auf Minijob-Basis. Tel. 06171/8944997

Wir suchen für unseren Privathaushalt in Bad Homburg eine Haushaltshilfe für putzen, waschen und bügeln. Tel. 0170/5750101

Bad Homburger Ehepaar mit jungem Hund sucht freundliche Putzhilfe 8 Std. pro Woche (Minijob oder auf Rechnung). Chiffre: OW 0304

Atención! Wir suchen eine spanisch-sprechende Haushaltshilfe (2–3x Woche in Kelkheim).
Tel. 0151/18423224

Suche ab sofort eine Putzkraft für die wöchentliche Reinigung eines Altstadthäuschens in Kronberg, ca. 65 qm. Biete 15,– €/Std. Bei Interesse bitte PN an fraro@lazarou.de

Wir, 6-köpfige Familie mit Hund, suchen eine Putzperle 1x in der Woche für 4 Stunden in Schloßborn.
Tel. 0173/9274932

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, Abrechnung private Krankenvers., Unterstützung bei Immobilien, Terminplanung. Auch Backoffice für Unternehmer/-innen.
Tel. 0172/9625126

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Handwerker sucht Arbeit: Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine, gute Qualität und Garantie. Tel. 0160/8513842 oder 0162/3057848

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten.
Tel. 0157/58666956

Zuverlässige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0160/8516129

Renovierungsarbeiten: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge (Laminat, Parkett und andere A.), Transportdienst - Umzug.
Tel. 0176/23690725

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Zuverlässige Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- / Std.
Tel. 0178/4293690

Suche Arbeit als Putzfrau zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt Tel. 0157/35240806

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt (nicht weniger als 3 Stunden), nur in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0162/9168109

Suche Stelle zum Putzen, Bügeln, Oberursel/BadHombg/Königstein
Tel. 0155/10356118

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Nette und zuverlässige Frau sucht Arbeit als Haushaltshilfe in Königstein, 20,– €/Stunde.
Tel. 0157/53736564

Polin sucht 24-Std.-Altenbetreuung, mit Erfahrung.
Tel. 0176/43484842

Gartenarbeiten aller Art: Laubentsorgung, Hecken und Sträucher schneiden, Unkrautjäten, Rasen mähen Rasen neu anlegen, allgemeine Objektpflege, kleinere Pflasterarbeiten. Tel: 0162/7777335

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Rüstiger Rentner sucht anspruchsvolle Aufgabe im Büro. Gerne mit Vertriebsaufgaben, z. B. in einer Versicherungsagentur auf Teilzeitbasis. Tel. 01520/9850437

RUND UMS TIER

„Spezieller", aber sehr lieber, menschbezogener 10-jähriger Zwergrauhaardackel sucht liebevolle, hundeerfahrene Betreuung in Kronberg +/- 10 km, gelegentlich am Wochenende, großzügige Bez. selbstverst. Bitte kein Zweithund.
Tel.: 0170/9632379

UNTERRICHT

Erfahrener Opernsänger mit vielen Jahren Berufserfahrung erteilt einen qualifizierten Gesangsunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene.
Tel. 06171/207890

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Massivholzmöbel (ca. 1900 und 1924 angefertigt) günstig zu verkaufen. Tel. 06196/21888

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Ikea-Couch Ektorp, 3-Sitzer, naturfarben, sehr gut erhalten, aus Nichtraucherhaushalt, keine Haustiere. VB 120,- €, Selbstabholung.
Tel. 06171/55815

Alles Trachten: 2 D-Mäntel, Kleid Gr. 40/42, 1 H-Mantel u. Jacke Gr. 52, beste Loden aus Salzburg, 30,- €.
Tel. 06172/83432

Meine Bosch Universal-Küchenmaschine (Die „Große") Modell: Mum 6012, 600 Watt, weiß, inkl. elf Zusatzgeräte – günstig abzugeben.
E-Mail: alpinna123@aol.com

Gudereit Herrenfahrrad, 28 Zoll, Rahmenhöhe 51 cm, Farbe: Schwarz/dunkles Violett, 21-Gang-Shimano-Kettenschaltung, Backenbremsen, Halogenleuchte vorne + Rückl. hinten mit Dynamo-Antr., Extra-Zubehör (Werkzeugh., abschließb. Koffer etc.) zu verk. Selten gefahren (3-4 Mal), ohne Kratzer oder Mängel, sofort fahrbereit, für 150,-€ VHB.
Tel. 0176/81214727

Zu verkaufen wg. Umzug: Puppen, Glaskaraffen, Gläserset „Leonardo", 6 P. Kaffee- u. Essservice von Villeroy „Bon China". Tel. 06172/2676239

Thermomix® TM5 inkl. 2. Mixtopf, Varoma®, Gareinsatz, Rühraufsatz, Cook-key® (WLAN), topgepflegt, mit Originalkarton, für 690,- €.
Tel. 0171/1963972

Encyclopaedia Britannica, 30 Bde., tadellos, dekorativ für 20,– € abzugeben. Tel. 06173/4667

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat.
Tel. 06196/641563

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

IT-Experte bietet Hilfe bei Einrichtung von Computer, Smartphone, Tablet und Heimnetzwerk (SmartHome / WLAN / NAS / Windows / iOS / Android). Tel. 0175/7515962

Exzellente Reiseführer abzugeben – instruktiv, motivierend, verlockend.
Tel. 06172/390387

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Hallo APPLE-Freunde. Eure Geräte können mehr als ihr vielleicht wisst, oder ihr habt keine Zeit gehabt, sie kennenzulernen. Ich helfe gerne ganz individuell.
Tel. 0172/6603177

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa 21.01. 26.01.	FFM-Höchst **Jahrhunderthalle**, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ *jeden Donnerstag und Samstag!*
So. 22.01.	Frankfurt **RÖDELHEIMMETRO**, Guerrickestraße 10, 60488 10⁰⁰-16⁰⁰ *Wieder unter unserer Leitung! Top Markt mit großer Überdachung!*

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 13,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 15,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 17,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 19,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 21,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMMOBILIENMARKT

NAUTILUS IMMOBILIEN

Herrschaftliche Villa in Königstein

Villa mit Einliegerwohnung und großzügigem Garten in bevorzugter Lage
- Rund 360m² Wohnfläche
- Mehr als 2.500m² Grundstück
Kaufpreis auf Anfrage.

Mobil: 0172-5783628
info@nautilus-immobilien.de
www.nautilus-immobilien.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Betina Quägber-Zehe aus Rosbach meint zum Bericht „Mit einem Sprung in die Nordsee“ (Bad Homburger Woche vom 5. Januar 2023):

Beim Lesen der Bad Homburger Woche Nummer 1 im Jahr 2023 kam bei mir leiser Zweifel auf, ob überhaupt die Tatsache bekannt ist, dass das Seedammbad derzeit nur mit zwei Schwimmbecken aufwarten kann.
Im netten Artikel „Mit einem Sprung in die Nordsee“ wird vorgeschlagen, mit Bommelmütze im Außenbereich des Seedammbads schwimmen zu gehen. Dass der Außenbereich aufgrund der derzeitigen Energiesituation nicht geöffnet ist, muss halt so hingenommen werden und wird von den Schwimmern auch akzeptiert. Aber dass der komplette „Spaßbadbereich“, die Rutsche, das Kleinkinderbecken, das Kneippbecken und der Whirlpool, also der gesamte Freizeit- und Spielbereich seit Anfang September 2022 geschlossen sind, ist nicht wirklich nachvollziehbar. In den Weihnachtsferien sind Eltern mit kleinen und größeren Kindern etwas ratlos im Seedammbad aufgeschlagen, denn es kann derzeit nur im 25-Meter-Schwimmbecken und im Lehrbecken geschwommen werden. Kleine Jungs und Mädels, Teenager und Leute, die einfach mal herumtollen möchten, kamen nicht zum Zug und maulten schon recht oft herum – zu Recht. In der übrigen Zeit teilen sich viele Schulklassen, die unbedingt wieder Schwimmunterricht haben müssen, die sechs Bahnen und das Lehrbecken – mit teils echt wenig Platz und dafür viel Lärm. Was ich damit sagen möchte: Drei Viertel eines renommierten Bades zu schließen bei gleichem Eintrittspreis ist nicht wirklich nachzuvollziehen. So sieht auch die Belegung aus, es kommen nicht viele Besucher, und Stammgäste wandern ab.
Was aber bringt die Zukunft? Soll der ganze Bereich so lange geschlossen bleiben, bis es wieder mal 20 Grad Celsius sind und nicht geheizt werden muss? Sollte nicht mal was geplant werden, um den energetisch nicht mehr zeitgemäßen Bereich zu sanieren?
Dafür muss Geld in den Haushalt der Stadtwerke eingestellt werden, aber auch eine Anfrage an eine Fraktion der Stadt Bad Homburg brachte keine brauchbare Antwort für uns Schwimmer, die teilweise seit den 70er-Jahren dort schwimmen – und das sehr gerne. Schade.

Vier neue Trompeten für die Schule

Die Maria-Ward-Schule (MWS) in Bad Homburg bietet ihren über 500 Schülerinnen zahlreiche interessante Angebote, unter anderem in Kunst, Natur, Polytechnik und Musik. 2019 konnte das 125-jährige Bestehen der Schule gefeiert werden. In speziellen Klassen werden Blasinstrumente erlernt. Viele der von den Schülerinnen im Unterricht gespielten Instrumente sind jedoch in die Jahre gekommen. Der Lions Club Bad Homburg hat sich daher entschlossen, zu helfen, und hat vier neue Trompeten finanziert, um die Fortführung des Musikunterrichts zu unterstützen. Die Instrumente wurden bei einem Konzert vom Past-Präsidenten des Lions Clubs, Jörg Sihler, in der Schulaula übergeben. Auf dem Foto zu sehen sind (v. l.) Past-Präsident Jörg Sihler, die stellvertretende Schulleiterin und Orchesterleiterin Eva Heiny sowie die Musiklehrer Philipp Strüber und Sarah Mehlhart. Foto: Lions Club

Online-Chat: Gott ist ein Kreativer

Hochtaunus (how). Gott stellen sich die Menschen als schöpferisches Wesen vor. Der (oder die?) Allmächtige hat – salopp gesagt - mit dem Farbkasten experimentiert und etwas erschaffen. Wie anders würde die Welt aussehen, wenn Gott Finanzmanager des Universums wäre, wenn es um harten Profit ginge und nicht um berauschende Kreativität?
Um dieses Gedankenexperiment, um die Welt im Allgemeinen und den Sinn der Schöpfung im Besonderen geht es bei einem Online-Gespräch „Gott ist ein Kreativer – kein Controller“ der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB). Am Donnerstag, 2. Februar, von 18 bis 19.15 Uhr sind zwei Menschen im Gespräch, die auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein könnten: eine Nonne und ein Werbe-Profi.
Frank Dopheide war mehr als 30 Jahre Werbetexter und Kommunikations-Chef vom „Handelsblatt“. Heute schreibt er Bücher und nimmt die Zahlenfixierung der Wirtschaft, die auf die Gesellschaft und jeden Einzelnen übergreift, aufs Korn. Die Benediktinerin und promovierte Germanistin Sr. Raphaela Brüggenthies ist zugleich Novizenmeisterin in der traditionsreichen Abtei St. Hildegard.
Zukunft hat für beide mit Kommunikation zu tun. Wie muss Kommunikation laufen, damit Religion, Gottesglaube und Kirche noch eine Chance auf Zukunft haben?
Die Teilnahme am Online-Chat ist kostenlos, Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de bis Mittwoch, 1. Februar. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (https://zoom.us). Benötigt wird dafür eine stabile Internet-Verbindung für PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Nach der Anmeldung erhalten Interessierte einen Link zum Online-Gespräch.

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Schöne Aussicht für den grünen Gartenzaun

Mit etwas Pflege starten Hecken gut in die neue Saison

(djd). Hecken sind im Garten gleich mehrfach nützlich: Sie dienen als Sicht- und Windschutz, schaffen das gewünschte Maß an Privatsphäre und strukturieren größere Gartenflächen. Nicht zuletzt schafft der natürliche Gartenzaun den Lebensraum für die heimische Insektenwelt beziehungsweise Brutplätze für Vögel. Damit tragen Hecken zu mehr Artenvielfalt und einer intakten Natur bei.
Der Start in die Gartensaison ist die passende Gelegenheit, um vorhandene Hecken zu pflegen oder neue Pflanzen zu setzen. Der optimale Zeitpunkt dafür hängt von der jeweiligen Art ab, erklärt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner: „Laubabwerfende Gehölze kann man sehr gut zwischen März und April pflanzen. Immergrüne und Nadelgehölze hingegen setzt man am besten vor Beginn des Austriebs im April - oder später im Jahr nach ihrem Triebabschluss Ende August.“
Für eine gekonnte Optik empfiehlt es sich, zunächst den gewünschten Heckenverlauf mit kleinen Holzpflöcken und einer Richtschnur zu markieren. Anschließend, abhängig von der Heckenart und ihrem Wuchs, werden die Abstände festgelegt und die Pflanzlöcher ausgehoben. „Als Faustregel gilt, grundsätzlich eine Spatenbreite tiefer und breiter zu graben, als die Wurzelballen oder Wurzelbärte groß sind“, erklärt Jens Gärtner weiter.
Vorhandene Hecken erhalten im zeitigen Frühjahr einen Formschnitt. Das ist nach Ende der Frostperiode bereits ab Februar möglich. „Ab 1. März bis 30. September sind starke Rückschnitte ohnehin gesetzlich untersagt, um nistende Vögel zu schützen“, erläutert der Gartenexperte. Bei Ligusterhecken darf großzügig um bis zu zwei Drittel des Jahreszuwachses zurückgeschnitten werden, während sich der Schnitt bei Thuja-Pflanzen auf die Spitzen konzentriert. Für ein bequemes und einfaches Arbeiten eignen sich Akku-Heckenscheren wie das Modell HSA 50. Bei höheren Hecken erlauben Akku-Heckenschneider wie der HLA 56 den Pflegeschnitt ohne Verrenkungen und mit festem Stand auf dem Boden. Im Rahmen der Aktion „Garten-Start. Mit Stihl“ können sich Haus- und Gartenbesitzer im örtlichen Fachhandel vom 27. März bis 15. April dazu informieren. Und unter www.stihl.de finden sie weitere Tipps zur Heckenpflege.

Das Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt, um eine neue Hecke zu pflanzen.
Foto: djd/STIHL

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co
Fenster und Türen
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

DER BADPLANER 3D
Virtuelle Raumplanung
Ein neues Badezimmer und Sie sind sich noch unschlüssig über das Aussehen und die Machbarkeit.
Ich berate Sie von Beginn an und zeige Ihnen vorab das Ergebnis anhand Digitaler Bilder, Panoramas, Zeichnungen usw..
Ich helfe Ihnen, sich in der Vielfalt zurechtzufinden.
Tel.: 0172-6344644
www.der-badplaner-3d.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT

Sachbearbeiter (m/w/d)
Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht. Bewerbung an: **info@aubaho.de**

Wir suchen
zuverlässige Küchenhilfskräfte
Gunzostraße, 61352 Bad Homburg
Arbeitszeit: Montag bis Samstag, ab 20:00 Uhr, jew. 1,5 Std., (Minijob).
Bitte Bewerben sie sich unter Tel.:
06142-1760515 o. **0151-62840295**

Wir suchen für eine Pflegeeinrichtung in Bad Homburg zuverlässige

REINIGUNGSKRÄFTE m/w/d

Mo – Sa vormittags,
4 oder 5 Tage-Woche,
20-30 Wochenstunden,
übertarifliche Bezahlung, SV-pflichtig.

Tel.: 0611 / 36 18 60 10
Antje.Wiegand@evim.de
EVIM Dienstleistungs GmbH

vhs Volkshochschule-Musikschule Bad Homburg v. d. Höhe

Die Volkshochschule Bad Homburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Hausmeister m/w/d

für das Gebäude der Volkshochschule auf 500 Euro-Basis (Umfang durchschnittlich 32 Std./Monat).

Ihr Aufgabenprofil:
- Schließdienst
- Ausführung kleinerer Reparaturarbeiten
- Beaufsichtigung von Reparaturarbeiten durch Fremdfirmen
- Pflege und Überwachung der Haustechnik
- Technische Betreuung von Seminaren und Sonderveranstaltungen

Wir erwarten von Ihnen:
- Abgeschlossene handwerkliche Ausbildung und Berufserfahrung
- Teamfähigkeit und Freude am eigenverantwortlichen Arbeiten sowie am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft, auch abends und am Wochenende zu arbeiten
- Führerschein Klasse B

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 12.02.2023 an die Volkshochschule Bad Homburg, Geschäftsleitung, Elisabethenstr. 4 – 8, 61348 Bad Homburg v. d. H. oder an info@vhs-badhomburg.de

SEEGER®
SEEGER-ORBIS

Seit über 100 Jahren steht SEEGER-ORBIS für Kompetenz, Qualität und Erfahrung rund um Befestigungselemente, Sicherungsringe, Sprengringe, Stützscheiben, Passscheiben und Speziallösungen für Industrie und Maschinenbau.

Wir sind immer auf der Suche nach Talenten, die mit ihren Ideen und ihrem Know-how am Erfolg des Unternehmens mitarbeiten möchten, damit wir auch zukünftig Produkte und Dienstleistungen anbieten können, die überzeugen.

Ein starkes, motiviertes Team wartet auf Sie!

Wir suchen für unseren **Standort in Königstein im Taunus** zum nächstmöglichen **Eintrittstermin**

• Maschineneinrichter/Maschinenbediener (m/w/d)

Was Sie erwartet:
Sie überwachen und bedienen die Produktionsmaschinen. Das Ein- und Umrichten der Maschinen stellt nach einer entsprechenden Einarbeitung keine Probleme dar. Sie sind verantwortlich für die Sicherstellung der Verfügbarkeit der Anlagen (Pflege, Störungsbeseitigung). Die Werkzeugvorbereitung und Werkzeugpflege gehören ebenso wie die eigenverantwortliche Qualitätsprüfung und Dokumentation zu Ihren Aufgaben.

Was wir erwarten:
Neben einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung, idealerweise als Maschinen- und Anlagenführer oder ähnlichem Metallbauberuf, können Sie bereits erste Erfahrungen in der Einrichtung von Metallbearbeitungsmaschinen vorweisen. Sie sind gerne im Mehrschichtbetrieb (Früh/Spät/Nacht) tätig und besitzen eine strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise.

Was wir bieten:
- Attraktives Gehaltspaket bzw. eine gute tarifliche Bezahlung inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Diverse Mitarbeiter-Benefits (u. a. Dienstfahrrad, Mitgliedschaften in Firmenfitness-Kooperation)
- Modernes Betriebsrestaurant

Nähere Informationen, Ausschreibungszeitraum und weitere Stellenanzeigen entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.seeger-orbis.de

Jetzt bewerben!
Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins vorzugsweise per E-Mail an **careers@seeger-orbis.de**

SEEGER-ORBIS GmbH | Personalabteilung
Wiesbadener Straße 243 | 61462 Königstein
T +49 6174 205-0 | F -188
info@seeger-orbis.de | www.seeger-orbis.de

HESSEN · Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen · Arbeitgeber Land Hessen · HessenForst MEHR WALD. MEHR MENSCH.

Für das Forstamt Königstein suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt qualifizierte und engagierte Persönlichkeiten (w/m/d) für die Aufgabengebiete

Sachbearbeitung Holz (60%)

sowie

Sachbearbeitung Personal (100%)

Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte den einzelnen detaillierten Ausschreibungen auf unserer Homepage unter
www.hessen-forst.de/stellenangebote

Telefonische Auskunft erteilt gern
Frau Winter (0561/3167-211).

Luftfahrt-Agentur in Oberursel sucht Verstärkung

Sachbearbeiter/in Backoffice (m/w/d)

Basis 520 €-Job, flexibler Teameinsatz

Gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Excel, Outlook

Bollinger Aviation
cb@bollinger-aviation.de

AWO | FFM

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus,** Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d)

in Teilzeit

Zu ihren Aufgaben gehören:
- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:
- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

DR. PETRY TUSCHEN
ZAHNÄRZTE BAD SODEN

Wir bieten eine **AUSBILDUNGSSTELLE** ZUR

ZAHNMEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN (m/w/div)

– alle reden darüber – bei uns bist Du mittendrin!

WIR suchen Dich!
DU hast Freude am Umgang mit Menschen?
DU hilfst und assistierst gerne anderen?
DU willst gerne im Team arbeiten?

DU bekommst von uns:
– langjährige Erfahrung in der Betreuung von Auszubildenden
– die Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben
– Kostenübernahme für Fahrten mit Bus/Bahn

Schau gerne bei uns auf der Internetseite:
www.zahnaerzte-petry-tuschen.de vorbei, um einen ersten Eindruck von unserer Praxis zu bekommen.
Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, bewirb Dich bei uns per E-Mail an praxis@Zahnaerzte-petry-tuschen.de oder schriftlich unter

Dr. Petry & Tuschen
Königsteiner Straße 55b · 65812 Bad Soden

Wir freuen uns auf DICH!

Wir suchen ab sofort eine
Arzthelferin / mediz. Fachangestellte m/w/d
für unsere Praxis in Steinbach. Teil- oder Vollzeit.

Praxis Dres. Orth-Tannenberg
Tel.: 0171 478 53 89

DR. PETRY TUSCHEN
ZAHNÄRZTE BAD SODEN

Wir bieten einen **ARBEITSPLATZ** FÜR EINE

ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (m/w/div)

in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfe.

Wir suchen wegen Wegzugs einer unserer Mitarbeiterinnen eine/n neuen Teamplayer.

Wir bieten Ihnen:
– ein nettes fröhliches Team bei guter Arbeitsatmosphäre,
– selbständiges Arbeiten,
– Möglichkeit zur kontinuierlichen Fortbildung,
– leistungsgerechte attraktive Bezahlung,
– einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz,
– Kostenübernahme für Fahrten mit Bus/Bahn bzw. Bereitstellung eines PKW-Stellplatzes.

Schauen Sie gerne bei uns auf der Internetseite:
www.zahnaerzte-petry-tuschen.de vorbei, um einen ersten Eindruck von unserer Praxis zu bekommen.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bei uns per E-Mail an praxis@Zahnaerzte-petry-tuschen.de oder schriftlich unter

Dr. Petry & Tuschen
Königsteiner Straße 55b · 65812 Bad Soden

Wir freuen uns auf Sie!

Wir starten durch – starte mit!
Erstklassiger Service ist das Versprechen, auf das sich die Kunden von Auto Fischer – bereits vor über 50 Jahren in Karben aktiv und bereits seit mehr als 35 Jahren Mazda-Vertragshändler – seit jeher verlassen. Mit dem Umzug in unser neues, größeres Autohaus hat für uns 2020 eine neue Zeitrechnung begonnen. Nach den Lockdown-Zeiten wollen wir jetzt wieder richtig durchstarten – und benötigen **ab sofort** einen (w/m/d)

Verkäufer / Juniorverkäufer

in Vollzeit

sowie, ebenfalls ab sofort, einen

Verkaufs-Assistent

in Vollzeit und Teilzeit

Willst du dabei sein? Bist du …
- sympathisch und begeisterungsfähig?
- engagiert und gut im Organisieren?
- kommunikativ, kontaktfreudig und teamfähig?
- höflich und hilfsbereit?
- gewillt, dich ständig weiterzuentwickeln?

Zu deinen Aufgaben als Verkäufer / Juniorverkäufer (w/m/d) gehören:
- Kundenberatung und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Erstellung von Angeboten, Aufträgen, Bestellungen und Rechnungen mit firmenspezifischer Software
- Annahme und Übergabe von Fahrzeugen
- Leasingabwicklung, Finanzierung und Versicherung von Fahrzeugen

Zu deinen Aufgaben als Verkaufs-Assistent (w/m/d) gehören:
- Bearbeitung von Leasing- und Finanzierungsanfragen
- Preisauszeichnung der Fahrzeuge
- Abwicklung der Probefahrten
- Fahrzeugpflege im Internet
- Telefonische Terminvereinbarung mit unseren Kunden
- Unterstützung des Verkaufs-Team

Dann melde dich bei uns. Denn wir bieten …
- eine marktgerechte Vergütung und eine langfristige Perspektive
- eine moderne Arbeitsplatzausstattung und neues Equipment in einem neuen Autohaus
- regelmäßige Weiterbildungen, Zertifizierungen und Herausforderungen
- eine familiäre Atmosphäre in einem herzlichen Team
- Produkte mit neuester, einzigartiger Technologie und innovativem Design

Bewirb dich bei uns per E-Mail an:

auto fischer

Auto Fischer e. K.
Mazda-Vertragshändler
Am Spitzacker 1
61184 Karben
www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: hr-office@auto-fischer-karben.de

Bitte lege keine Originale vor. Die Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beiliegt.

LUNA Y SOL
TAPASBAR
Tel: 06172 - 17 16 17
• Mo-Do Mittagstisch 12-14.30 h
• Mittagstisch der Woche: Spanisches Saltimbocca mit Rosmarinkartoffeln & Grillgemüse 14,90 €
• Samstag 12-17 h: Rumpsteaks mit Beilagen 18,90 €
• Sonntag ab 12 h: Hausgemachte Paella
Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Flamenco und Latin, Jazz und Klassik

Das seit 2008 bestehende Hamburger Duo „Selva Negra“ hat sich in den vergangenen Jahren weit über den norddeutschen Raum hinaus einen Namen gemacht. Am Donnerstag, 9. Februar, um 20 Uhr kommen die beiden Künstler mit ihrem Programm „New Air“ in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Die Musik besticht durch das Zusammenspiel von Gitarre und Percussion und durch eine einzigartige Mischung aus Flamenco und Latin, Jazz und Klassik. „Selva Negra“ ist ein Ensemble mit Groove und kammermusikalischer Qualität, das auf seinen Instrumenten Geschichten erzählt und den Zuhörer auf eine farbenfrohe, musikalische Reise einlädt. Karten für den Abend kosten 22 Euro, ermäßigt 19 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben. Es gilt freie Platzwahl. Foto: K. Winiker

Erinnerungen an „Garfunkel“

Bad Homburg (hw). Das Simon & Garfunkel Tribute Duo „Graceland“ steht am Donnerstag, 2. Februar, um 20 Uhr auf der Bühne des Kulturzentrums Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Freunde und Bewunderer des US-amerikanischen Duos Simon & Garfunkel werden erleben, wie die Erinnerung an die Band lebendig wird. Ganz gleich ob Thomas Wacker und Thorsten Gary „Bridge Over Troubled Water“ „Scarborough Fair“ interpretieren oder mit „Old Friends“ aufwarten – das Publikum ist vom Programm stets angetan. Karten für den Abend kosten 22 Euro, ermäßigt 19 Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben. Es gilt freie Platzwahl.

Kirchenchor sucht Leiter

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim sucht einen Nachfolger für die Leitung des Kirchenchors. Der derzeitige Chorleiter kann den Chor aus beruflichen Gründen ab April nicht mehr leiten. Der Kirchenchor hat derzeit 17 Sänger. Das Repertoire umfasst klassische und neuere Chormusik. Die regelmäßigen Chorstunden finden wöchentlich statt. „In unserer Gemeinde ist sonntags auch Kindergottesdienst, und es werden Jugendgruppen neu aufgebaut. So können wir uns auch einen Kinder- und Jugendchor vorstellen“, heißt es im Text der Gemeinde. Die Anstellung soll im Rahmen eines Minijobs erfolgen. Fragen beantwortet der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Friedrich Jüngling, per E-Mail an friedrich.juengling@ekhn.de oder unter Telefon 0174-3059109.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Sister Act
A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.
The English Theatre
Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr ab 42,00 €

EPIC – Legendäre Soundtracks
Musik aus den Filmen Der Herr der Ringe, Gladiator, Ben Hur, Der Hobbit, Game of Thrones, Die Tribute von Panem, Braveheart, King Arthur, u. v. m.
Alte Oper Frankfurt
22.01.2023, 19.30 Uhr ab 73,40 €

Orchestra Dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia
*Sir Antonio Pappano, Leitung * Seong-Jin Cho, Klavier*
Alte Oper Frankfurt
27.01.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

DAS WUNDER VON BERN
NDR-Radiophilharmonie, Frank Strobel, Leitung
Alte Oper Frankfurt
29.01.2023, 18.00 Uhr ab 19,00 €

Hagen Rether
Liebe
Alte Oper Frankfurt
04.02.2023, 19.00 Uhr ab 41,00 €

Rolando Villazón, Tenor
Xavier de Maistre, Harfe
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
06.02.2023, 20.00 Uhr ab 46,80 €

Víkingur Ólafsson, Klavier
Bergen Philharmonic Orchestra
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
11.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €

Julia Fischer, Violine
J. S. Bach, Werke für Violine solo
4. Konzert im Abonnement Bachreihe
Alte Oper Frankfurt
12.02.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

The Art of the Duo – Nils Wülker & Arne Jansen; Julia Hülsmann & Christopher Dell
JAZZnights 2022/2023
Alte Oper Frankfurt
16.02.2023, 20.00 Uhr ab 42,00 €

Hélène Grimaud, Klavier
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

David Garret Trio
Alte Oper
29.05.2023, 20.00 Uhr ab 89,00 €

Lang Lang, Klavier
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Stadttheater Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Kultur- und Sportförderverein Oberursel
Neujahrskonzert 2023 – „Von der Operette zum Musical“
Stadthalle Oberursel
22.01.2023, 11.00 Uhr 33,00 €

Oase Schlagerparty mit Aber Hossa
Frohsinn Vereinsgelände, Frohsinn-Weg 1
11.02.2023, 20.11 Uhr ab 15,75 €

Night Fever – A Tribute to the BEE GEES
Stadthalle Oberursel
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 31,40€

Klavierabend: Bernd Glemser
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.03.2023, 18 Uhr ab 24,00€

Stadttheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Nils Holgerssons Reise durch Europa
Familien Musical für Kinder ab 5 Jahren
Kurtheater Bad Homburg
22.01.2023, 20.00 Uhr ab 23,20 €

„Der Nussknacker – Klassisches Ballett“
Kurtheater Bad Homburg
27.01.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

The New Appleton
„Souliger Groove Jazz vom Feinsten“
Schloßkirche im Landgrafenschloss
29.01.2023, 17.00 Uhr ab 23,00 €

Rüdiger Baldaufs Trumpet Night
feat. Max Mutzke u.a.
Jazz - Funk - Rock - Brass
Kurtheater Bad Homburg
01.02.2023, 20.00 Uhr ab 44,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Meisterpianisten III
Motto des Konzerts: „La Ricordanza" – „Die Erinnerung“
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.02.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

Oscar Wilde – Ein Leben zwischen Komödie und Tragödie
Ein literarisch-musikalischer Abend
Kurtheater Bad Homburg
13.02. + 14.02.2023 ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Orchesterkonzert
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den Young Mozart Players
Schlosskirche am Landgrafenschloss
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €

The Tribute Show – ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Chocolat
Musikalische Lesung nach dem französischen Kinohit – Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2023, 20.00 Uhr ab 30,00€

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Das märchenhafte Familienmusical nach dem Roman von Michael Ende, von Christian Berg und Konstantin Wecker
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2023, 16.00 Uhr ab 21,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Kammerkonzert
Klaviertrio: Mikhail Pochekin (Violine), Simon Tetzlaff (Violoncello), Kiveli Dörken (Klavier)
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.03.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr